



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

470 (9.10.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-130757

General- Mangemer

Mbonnement:

TO Pfennig monailich. Bringerlohn 28 Big, monatlidi, burth bie Boft beg, inch Bofts enfiching IR. 8.42 pro Quartal Gingel Bummer & Big.

Suferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Dig. Ausmartige Inferate . . 80 Die Reffame-Beile . . . 3 Wart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfetfatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2, Gelefenfie und verbreileifte Zeilnng in Mannheim und Ilmgebung.

Solug ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 ubr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 ubr.

Gigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

buchbanblung . . . 918

9lr. 470.

3

811

1. 2.

¢ö

che

B

ber)

idi.

fiig.

nhe nlo

ig.

Mittivoch, 9. Ottober 1907.

(1. Mittagblatt.)

Telegramme Abreffet

"Journal Mannbeim".

Ldefon-Rummern:

Direttion u. Buchhalbung 1449

nabmen Drudarbeiten 841

Rebaltion . : . . . 377

Drudereis Burens (Ans

Expedition und Berlags.

Die beutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Geiten.

Streiflichter auf die innere Politik Ruklands.

(Bon unferem Beiersburger Mitarbeiter.)

a Betereburg, 5. Oft.

Das verhaltnismäßig lange nach dem Rücktritt des feinfinnigen und gelehrten Staatsmannes Schwanebadi berwaift gebliebene Bortefeuille des Reichstontrolleurs ift gu Beginn diefer Boche auf das Reichbratemitglied Genator Charttonow übergegangen, der trop oder vielleicht wegen diesen beiden hoben Birden in der politischen Welt, als homo novos et ignotus betrachtet wird. Die Erwartung der parlamentarifcen Welt - wenn man die in den erften Kinderschuben stedenden Dumapolitifer unter diefer stolzen Glagge jegeln laffen will -, daß ber Ministerprafident bas erledigte Rabinettsmandat als Taufchobjett für einen foliben Studbuntt in der demnächft wieder gu eröffnenden Arena im Taurifden Bolais benuten wurde - ohne daß man babei an die Gefabr eines neuen Dedeneinfturges zu benten braucht find gründlichft getäuscht worden. Wohl aber besteht bei allen, die ibn fennen, Uebereinstimmung dogin, dag ber neue Reidistontrolleur, soweit er bislang politita bervorgetreten, durchaus modernen freiheitlichen Anfichten bulbigt. 3br Storrespondent wurde heute zum ersten Male von Exzelleng Charitonow empfangen. Ein behabiger Zünfziger, doch von jugendlicher Beweglichfeit und offenem freundlichen Beien, gleicht der Minifter in feinem Meugern am meiften dem Bilde eines gemittlichen, deutschen Brofessors. "Ich mar nichtsahnend auf meinem Gute, als mich vor turgem das Telegramm des Ministerprofidenten berbeirief, den ich bei diefer Gelegenbeit gum erstenmale in versonlichem Gefprache tennen fernte. So überraichend die Aufforderung an mich berangetreten war, fo wenig durfte ich in diejer ernften Beit daran benfen, bas verantwortliche Amt abzulehnen. Ich weiß, daß mein Resort reformbedürftig ist, allein ich bin erst seit 5 Tagen im Amte und ich fann beute nichts weiter jagen, als daß ich entichloffen bin, erft nach forgfälligem Studium der Berhaltniffe an die Reformarbeit berangutreten, wobei mir das von meinem Borganger ausgearbeitete Reformprojeft in erster Reibe einen Leitfaden in die Sande gibt". Go die Worte des Minifters, Serr v. Stolppin bat mit diefer Babl einem böllig neutralen, auf dem Boden der Konfritution und der bom Rabinettschef vorgezeichneten Bolitif ftebenden Ctaats-

Das Bablrecht bes Rabettenführers Miljufow, ber fowohl aus der erften, wie aus der zweiten Reichsbuma aus iden ausgeichloffen war, wird nunmehr - Angefichts feiner chanceureichen Randidatur zur dritten Reichsduma - abermals angegriffen, weil ein widrigesUngefähr ibn feine neue Stodtmebnung, burch welche er ben Betersburger Bablgenius erreichen follte, um wenige Tage gu ipat begieben

mann, beffen bodachtbare Wefinnung erprobt ift, einen neuen Bemeis feiner beionnenen, umbreinflugbaren Taftif gegeben.

ließ, um noch die Eintragung in die Wählerliften durchgufeten. Gegen die vom Bahlamt angeordnete Streichung feines Namens aus der amtlichen Lifte fest fich begreiflichermeije Miljutom und die ihm nabestebende Breije energisch gur Behre und verlangt die Intervention des Gouverneurs gu feinen Gunften. Der beigentbrannte Rampf barrt noch ber Enticheidung.

Wie erinnerlich, wurden bei der Haussudung in der Wohnung des früheren Abgeordneten Diel, bei dem Die sozialdemofratische Fraftion der zweiten Reichsduma ihr ftändiges Quartier aufgeschlagen batte, die fchriftlichen Beweismaterialien gefunden, daß die von der Boligei längft vermutete und gesuchte militarifde Organisation ber ruffe iden "herren Gogi" in Birflichfeit besteht. Die Ermittlungen führten derzeit befanntlich zu einer Antlage gegen 51 Berionen wegen Teilnahme an einer geheimen Berbindung mit dem Brede einen Umiturg und in Ruffland die Republif gerbeiguführen. Dem Rriegogerichte fonnten indes mur 34 Angeflagte vorgeführt werden, weil 17 Beichuldigte nicht gu faifen waren. 12 bolle Tage mahrten die Gigungen des Rriegsgerichts binter verichloffenen Turen, ohne bag über ben Berlauf des Prozeffes die geringfte Mitteilung in die Deffentlichteit brong. Das nunmehr veröffentlichte Urteil lautet auf Freifpruch für 10 Angeflagte, Die übrigen murben gu 4-8 Jahren Zwangsarbeit verurteilt; darunter 7 aftive Soldaten aus berichiedenen Regimentern der Betersburger Garnifonen; offenbar murben lettere als Inftrufforen für die fogialdemotratifche Armee verwendet. Uebrigens gebt uns bei Riederichrift diefer Beilen die Meldung ju, daß im Schlüffelburger Bororte ber Refibeng ein anarchiftifches Ber ichwörernest mit ungejähr 20 Teilnehmern beute nach bluti gem Rampfe - Bermundete und Tote auf Geiten ber Polizei wie auf Seiten der Berichmorer - aufgehoben und ein Teil der Berichworenen dingieft gemacht worden ift. Auch aus der Convernementsitadt Twer erbalten wir die Runde von Auf rubr und Berichwörung, wobei der Borfieber, Lebrer und Angestellte eines Jugendheims ale Anführer ber Bolizei in

die Bande gefallen find. Trop der nunmehr machtig einfegenden Babl. bewegung ift es auch beute unmöglich auf folider Grundlage eine Prognoje über ben Charafter ber britten Duma aufguftellen. Denn alle die in ben amtlichen Berichten der Tele graphenagentur als "gemäßigt" und "parteilos" umberidmirrenden Wahlmanner geben für den Kenner ruffifcher Berbaltniffe nicht die leifesten Garantien gegen möglicherweite im letten Momente bevorftebende Ueberroichungen. "Denn der ruffifche Bouer gleicht einer Gobonr", wie fich bos jangfte Mitalied bes Minifterrates, Erg. Charitonow einem Befannten gegenüber äufjerte. Bis jest find 27.548 Bevollmächtigte in gang Rufland gewählt worden. Das fünftige Ausichen ber dritten Duma wird fich aber erft in etwa 2 Bochen nach Durchführung ber Couvernementswahlen fiarftellen laffen. Bezeichnend für den bisherigen Wahlgang waren auch in der letten Woche zwei Merkmale: Die fortdauernde Wahl-enthaltung der überwiegenden Wählerzahl, fowie die vollenthaltung ber überwiegen ftandige Riederlage der Oftobriften und der Mitglieder des Berbandes des ruffifden Bolfes. Denn von den erfiern ent-

Babl ber gewählten Bevollmächtigten. Gleichwohl zeigen beide Barteien noch immer froben Mut. Der Oftobriften Berband veröffentlichte dieser Tage feinen Bahlaufruf, worin die alien Grundfage der Bartei wiederhalt und die aufgestellten Randidaten der Bunft der Babler mit einer Giegesguverfidn empfohlen wurden, welche bie argite Spottluft ber gesamten nicht gur Partei gehörenden Breffe berbergerufen bat.

Impofant wirft geradezu die fraftige und entichloffene Sprache des Berbandeffibrers bes ruffifden Bolfee, Dr Dubrowin. Er fordert feine Unbanger energisch auf, niegendmo und unter feinen Umitanden Wablpotte mit den Oftobriften eingugeben. "Denn," fo lautet die Borole, "lieber eine Riederlage denn ein Sieg mit Unterftiitung ber Ofto-briften." Zugleich verbietet Dubrowin feinen Gefinnungsgenoffen, jum Babifampfe ftaatlide Unterftiigung angunehmen. Die neugierigen Zeitungoidreiber gerbrechen fich min den Ropf Dubrowins darüber, ob der Parteiführer damit ben Beweis ber Unbestechlichfeit liefern ober eine gatte Berfuchstaube empor flattern laffen wollte.

Politische Uebersicht.

* Mannbeim, 9 Ottober 1907.

Bu ben Beränderungen in hohen Reichsämtern idreibt die "Sroln, Big." in einem offigiofen Berliner Telegramm:

Die Ausführungen der heutigen Morgenblätter aber die gestern veröffentlichten Berfonalveranderungen find im febr rubiger Form gehalten und beschränfen sich gum Teil auf die Wiebergabe der fo genannten Personalnotizen. Dem Fürften Gebenlehe wied im all-geweinen nachgerüffent, daß er mit Wiede und liederlegung feined Amtes gewaltet und fic durch die Fortsetzung der maspollen Politik eines Borgungers, des Gürften Chodwig Sobenfobe, um die deutschie Sadie in Elfafe-Cothringen verbient gemacht babe. Unrichtige Mutfaffungen scheinen an eingelnen Stellen über die Gründe gu feinem Rindfriff vorzuherrichen. Go ift es ungutroffend, wenn bebundtet wied, daß die Stellung des Statthafters burch die Beröffentlichung ber Deutwürdigteiten bes Fürften Bobentobe erschüttert worden fel und ebenjowenig liegt ein erniter Grund vot, der gu der Annahmi berechtige, der Statthalter fei durch die Behandlung feines Sohnes, bes Erbpringen Ernft, empfindlich berührt toorben. Daß diefer für bas Andwarrige Amt in Auslicht genommen, gulent aber wieder übergangen morben fei, gebort in ben Bereid; ber Fabel, Gein Nachfalger Graf Wedel bat durchweg eine gute Breije und feine Bahl wird als febr geeignet betrachtet. Bur Berfehung des Herrn v. Efcirifift wird vielfach gutreffend bemerft, das hier von einer Unifreiwilligteit feine Rebe fein fonne und daß man bieimehr annehmen milife, herr v. Dichirichte habe felbit feine Ber-fepung gewünscht, well die Tätigfeir eines Botfchafters ibm fomanthischer fei und seinem gangen Wefen mehr entspreche, als die als Thef des Auswärtigen Amtes. Dem "Borwärts" fallt es augendeinlich ichtver, aus ber Berfehnig bes herrn von Ticbirichte ben beliebten Giftbonig zu faugen, und er verfällt beshalb auf den Ansveg. von einer "Ministers ober richtiger Bureaufralenflique" fabulleren, die auf ben Sturg bes Melchefanglere ausgegangen fei und jeht mit ber Erfehung Afchiefalbe burch ben gefägigern herrn von Schon eine Rieberlage erlitten baben foll, fo bag die Soffmung ben Anngler gur Strede gu bringen, fich biedimit nicht erfüllen werbe. Das alles ift natürlich blobes Gerebe. herr b. Schon,

Frauenfände.

Machbred verboten,

7.00 Der erfte Stod, famie bas hobe Erogeichoft enthalten Gingelhimmer verichiebener Großen, in welchen biejenigen untergebracht werben, welche fiber genfigend Mittel berfugen, um jebe Dienftleiftung gut bezohlen gu tonnen.

In einem blefer Bimmer - es ift nicht groß, aber freundlich eingerichtet - liegt ein Lade von eina 15 Jahren. Die Augen find geschloffen. Das ichmale Geficht ift febr bleich, ber feingeschnittene Murch fest aufemandergeprest.

Der Rnabe leidet augenscheinlich: benn bon Beit gu Beit gieben fich bie bunflen Brauen fcmerglich gufammen und bie dimale Rechte fabrt nervos burch bas laftanienbraune lodige

Geranichlos bifnet fic bie Tit.

Gine bobe Frauengestolt in bet grouen Anftalestracht mit Churge und Saube, eritt ein.

Gobt es beffer, mein lieber Junge?" fragt fie mit tiefer, wohltonenber Stimme, mabrend fie bie Band auf die beige Stirn bes Mranten feat.

Gine Mabonnenbanb! Rein, feuich, überirbiich - und babei fest und fraftvoll -

eine Sand, beren Berührnug Comers vericheucht, Beiben mil-Much bei bem franten Stunben fibt fie biefe wundersame

ichlagt die Angen auf. Geine Lippen umipielt ein glud-

Schwester Birginia! Blie frob bin id; baft Gie ba finb!" Copficuttelnb fühlt bie Pflegeschweiter ben Bule bes Ba"Bieber aufgeregt, Arthur? Der Buls geht ichnell und un-regelmäßig. Wes ift los?"

"Richt, nichtl. Comefter Birginia!" Der Anabe brebt fich ber Wand gu, um bie brennenbe Hote au berbergen, bie ibm in bie bleichen Bangen ichieft.

Doch, mein lieber Junge! Gie baben irgend eimas! Deraus Langfam giebt Arthur einen Brief unter bem Ropf'iffen berbor und reicht ibn ber Bilegeichmeiter.

Soll ich ihn lefen?" Mitte!

Schwefter Birginia lieft und ber Knabe bemertt mit Berwunderung, baft ploplich die fraftige, weige Sand, melde ben Brief balt, leife bebt und bag bie großen blangrauen Alugen einen ftarren Ausbrud annehmen.

Doch nur wenige Sefunben. Dann lieft Schwefter Birginia anicheinenb rubig weiter. "Run?" fragt fie, als fie ben Brief beenbet bat, "wornber baben Gie fich benn aufgerent? Der Brief ift febr bubich ge-ichrieben. Ihre Schwester muß ein liebes Mabchen fein, jo frijd

3a - aber - -" ber Unnbe ftodt, um baftig fortgufabren aber ... ich foll nachhaufe tommen!

Greuen Gie fich nicht barüber?"

Die Bflegerin ichnittelt ben Ropf. "Das ift nicht rocht von Ihnen. Ihre Mutter und Ihre Schwefter icheinen Gie boch febr gu lieben!"

Bieber überfliegt jene berraterifche Rote bas garie Anaben-

"Das wohl. Aber - wenn ich nach Saufe gebe, muß ich ... ich - fort von Ihnen, Schwefter Birginia!" Leifes Bocheln buicht gleich Connenichein über ble ernsten

Buge ber Bflegerin. Gie tonnen bod nicht immer bier bleiben, lieber Arthur. Gie fent jest giemlich wieber bergefiellt. Gin Rindfall ift taum I befürchten. Und ju Saufe werben Gie biel Bergrigen

Rachbenflich wiegt Arthur ben Ropf bin und ber. Bielleicht ... Dollo ichreibt ja, ber neue herr von Rofe. genbireunbin meiner Mutter entpuppt und gabe nachitens großes Geft auf feinem Schloft . . . Neberhaupt icheint Rorbert Douglas - fo beift er namlich - Jolins Intereffe zu erregen. Und bas will icon envos beiben; benn nicht jedermann gefüllt

Schwester Birginia tritt bor ben fleinen Spiegel an ber Band und rudt an ibrer großen weißen Saube berum, die bas ichlicht gescheitelte tiefichwarze haar fast gang berbedt und an ber ploulich etwas in Unordnung geroten fein muß. Mis fie fich wieber bem Rranten guwenbet, ift fie auffallend

bleich und um ihren Mund logert ein tielichmerglicher An "It Ihnen nicht wohl, Schwester?" fragt ber Labe, feine großen braunen Augen angftvoll auf ihr blaffes Geficht richtenb.

Edwefter Birginia ladielt ein wenig - ein webes, mubes Lächeln, welches bem warmbergigen Jüngling in Die Geele

"Corgen Gie fich nicht un mich, liebes Rind! Ich habe mandmal eiwas Bruftschmergen. Das tommt bom vielen Racit-Mb. ba fommt ber machen. Es geht ichen wieber borüber ... Doftor! Er wird Ihnen gleich fagen, ob Gie fraftig genug find, um nach Saufe gurudtebren ju fonnen."

Corgiom unterfneht ber Anftalisargt Lunge und Gers bes Parienten. Dann ichuttelt er ben Ropf.

Aribur bort ibn im Glifterton mit ber Pflogerin fprechen. Doch versteht er nur menige Worte:

Lunge beffer ... große Bergidmade ... recht vorfichtig fein

Der Argl ift gegangen. "Run?" frogt ber Lnabe erwartungsboll.

Der Arat meint, Gie fonnten por ocht frist gebn Lagen Die Reife nicht riefferen. Gie muffen fich eben febr, febr in ber auf feinen berichiebenen biplomatifden Boften bisber tornig Gelegenbeit hatte, politifc nach aufen bervorzutreten, mirb von ben meiften Glättern als ein meifies Blatt bezeichnet, beffen Tatigleit man abmatien muffe, ebe man ider fie ein Urteil falle,

Gine Legende.

Die "Subb. Reichöforeefp." ichreibt: Die vor einiger Beit an biefer Stelle gurudgewiesene Bebauptung, Raifer Bilbelm habe im April 1893 bei feinem Befuch im Batiton den Bapit Leo XIII. für die Abrüftungsfrage au intereifieren gesucht, febrt jest in der Form wieder, daß die angebliche Berührung ber Abruftungsfrage in dem damoligen Gefprach von Leo XIII. berbeigeführt worden fei, der Raifer Bilbelm für den Abriftungegedanten habe gewin-

Bir fonnen auch gegenfiber biefer umgentobelten Form der Behanptung nur wiederholen, daß in dem betreffenden Gespräch von Abruftung überhaupt nicht die Rebe gewesen ift. Weder bat der Raifer den Bapit, noch der Papit ben Raifer auf diefen Wegenftand angefprochen.

Die gestohlenen Reim Briefe.

Im Anichlug an bie im "Baverifchen Rurier" veröffentlichte Erflärung des Chefredafteurs Gieberg, wo-nach diefer die gelegentlich ber Briefdiebstabffare im beutschen Flottenverein gegen ben General Reim gerichteten Angriffe felbit als jeder tatfachlichen Grundlage entbehrend bezeichnet und mit Bedauern gurud. nimmt, tourde die Unficht laut, ale ob mit Diefer Erklarung bie gerichtliche Berfolgung der gefamten Diebftahlsaffare ibren Abichluß erfahren habe. Das ift, wie aus guter Quelle verfichert wird, ungutre f. fend. Rad Entbedung ber Briefdiebftable wurde gunadit feitens ber Staatsamwaltichaft bie Borunterindjung gegen ben in einem belgischen Rlofter untergebrachten ehemaligen Regiftraturgehilfen bes Flottenvereins Obfar Sante wegen idmeren Diebitahls und Sausfriedensbruchs beim guftandigen Gericht beantragt. Dieje Borunterfud) ung ift bieber noch nicht gum Abichlug gelangt, weil ein wesentlicher Beuge, ber Reichstagsabg, Rablan Dasbach erfranft ift und auf Grund arztlicher Beicheinigung bereits feit Monaten weber in feiner Wohnung, noch an Gerichtsstelle vernommen werden durfte. Sobald diese Bernehmung stattgefunden bat ober endgultig unmöglich geworden ift, wird die Borunterfuchung gegen Jante geichloffen und alebann ficht die Erhebung ber öffentlichen Antlage gu erwarten. Angerdem hatte aber General Reim fowohl den "Bagerifchen Rurier", wie die "Germania" auf Grund ber gegen ibn gerichteten perfonlichen Angriffe wegen verleumderifcher Beleidigung berflagt. Rachdem bas Gericht bas Saubtberfahren gegen ben Chefrebatteur bes "B. R." Giebert eröffnet batte, wandte fich diefer an den Bertreter des Generals Reim mit der Mitteilung, daß er bei feinen Angriffen durch feine Gewährsmänner getäuscht worden fei, da biefelben entgegen ihrer Berficherung -- nicht die geringften Beweise für ibre Behauptung zu erbringen bermöchten. Er bedauere daber febr, diesen Mitteilungen Gingang in fein Blatt ge währt zu haben und nehme die Berdächtigungen aus freien Stiiden gurud. Rachdem eine übnliche Erflärung im "Banerifchen Rurier" veröffentlicht mar, ift die gegen ben ingwischen nad Wien übergefiedelten Redalteur Giebert gerichtete Mage purlidgenommen. Dagegen nimmt das Strafverfabren gegen die "Germania", die den Artifel wortlich abgebendt und einen Biderruf bisher nicht gebracht bat, feinen Fortgang.

Die "Grengeitung" und ber Blod.

Die "Rrengzeitung" gebort zu den Pregorganen, die nichts lernen und nichts vergeffen. Die Zeit bat fich ge-andert und die Reichspolitif mit ibr, aber die Zentrumbfreundschaft ber "Areugtg." überdauert jeden Rartellreichstag und jeden Blod. In ihrer jungften Bochenrundichan fommt dieje Sympathie noch geradeje ungeschminft zu Wort, wie bamale, als Ernft Ludwig von Gerlach noch der vielbeachtete "Rreuggeitunge"-Rundichauer war.

"Beld ein Ungludstag", fo beift es ba, "war boch fener Dezember 1906, an bem bas Bentrum aus blindem Bartelfanationus fich feiner notionalen Pflicht verfagte und die Meglerung gwang, die bürgerliche Demofratie, ben fogenannten entschiedenen Liberalismus, in Silfe gu rufen."

Damit fleht vollfommen im Ginflang, daß ber Evangelifche Bund getadelt wird, weil er in Worms feiner Freude Ausbrud gab, daß das Bentrum nicht mehr die Achte fei, um frum bon beute, bas Benfrum ber Ergberger, Grober und Schabler politisch genau jo demofratisch ift wie die verhalten Demofraten und mit bem Bentrum von einft, bem Bentrum ber feudalen Berren b. Schorlemer-Mit, b. Franfenftein und von Suene faum noch mehr als ben Ramen und ben Illtramontanismus gemein bat.

Deutsches Reich.

- (Die Beugnisamangshaft). Der Rebatteur Schneiber ber fogialbemofratifden Beitung "Greie Breffe" in Strafburg, ber in Beugnisgwangshaft genommen war, murbe mieber freigelaffen.

Badifche Wolitif.

" Rarlerube, 9. Oft. Der Raifer ernannte den Großbergog bon Boden gum General. Infpetteur der 5. Armee-Ripettion unter perfonlicher Ueberreichung einer febr gnädigen Rabinettsorder.

. Barrad, 7. Oft. Die Bablagitation für die am 17. Oft, stattfindende Landtagswahl kommt jeut mehr in Blug. Sente fanden in verfchiedenen Ortichaften Babl beiprechungen ftatt. So in Wollbach, we im Gafthaus Bur Blume" eine Besprechung abgehalten wurde, ferner im "Strichen" in Bolgen, mo ber Randidat ber Liberalen, Bere Landgerichtsbireftor Obfircher, por einer größeren Buhörerschaft unter allgemeinem Beifall fein Brogramm entwidelte. Gine weitere gut befuchte Berfammung fand im Gafthaus "Bum Rebftod" in Egringen ftatt, in welcher Obtircher wiederum fein Brogramm auseinanderfette und allgemeine Zustimmung fand. Den Beichluß des Tages bilbete eine zahlreich besuchte Berfammlung in Rirchen, in welcher ber Randidat wiederum fprach und mit feinen Ausführungen die Buftimmung der Bablerichaft in reichem Dage fand.

Rongreß jur höheren Franenbilbung.

Mus der Geichäftsordnung des Frauenbildungstongreffes, der am 11, und 12. Ofteber in Raffel ftattfindet, geben wir folgende Hauptpunkte befannt: 1. Den Berhandlungen beiwohnen und fich an der Distuffion beteiligen darf jedermann, ber eine Teilnehmertarte für eine Mart loft. Die Starte ift für beide Tage gültig. 2) Abstimmen über die Resolutionen dürfen nur die ampejenden erwachsenen Frauen, ba ber Kongreß die Buniche der Frauen jum Ausbrud bringen foll. Manner follen barum nur beratende Stimme baben; ibre Teilnahme an der Diskuffion ist sehr erwünscht. 3) Die Resolutionen werden mit einfacher Stimmenmehrheit gesaht werden. Gine Resolution, die mindeftens 1/4 ber abgegebenen Stimmen auf fich vereinigt, wird als Minderheitsvotum mit veröffentlicht werden.

Der Ludwigehafener Landeefriedenebruchprozen bor bem Comurgericht.

Bmeibruden, 8, Dit.

Um 8 Uhr heute fruh begann bie Berbandlung gegen 1. Sugo Andr. Rintlein, geb. 1886, Frifeur von Salberftadt, 2. Joich E brift, geb. 1884, Schiffer von Robleng, 3. Guftor & auß. er, geb. 1874, Maichinenarbeiter von Milbaufen i. E., 4. Beinrich Lauer, geb. 1883, Tagner aus Friesenheim, b. Johann Medel, geb. 1876, Sabrifarbeiter von Lubwigshaten, 6.Christian Brenbel, geb. 1868, Bimmermann von Dornbach bei Rodenhaufen, 7, Georg Dbenbach, geb. 1879, Maurer von Ludwigsbeien, 8. Frih Rübiger, geb. 1881. Tagner von Lubwigsbeien, 8. Frih Rübiger, geb. 1881. Tagner von Lubwigsbeien, 9. Julius Diffel, geb. 1875. Majchinenformer aus Lubwigsbafen, 10. Peter Feld, geb. 1877. Woler aus Kriferslautern, 11. Deinrich Dietrich, geb. 1885. Tagner aus Ausgehreg, 12. Nort Wolf, geb. 1892, Habritarbeiter von Lubwigshofen, 13. Tanib Abel, geb. 1887, Schiffer aus Mühlbeim, 14. August David Abel, geb. 1887. Schiffer aus Mühlbeim, 14. August Dieten von 1881. Verbeifandetter aus Mühlbeim, 14. Alein, geb. 1881, Bobrifarbeiter aus Rieberhaufen bei Bweibrilden, 15. Rurl Bort, geb. 1888, Fabrifarbeiter aus Lampolbsbaufen bei Recfarfulm, 16. Georg Schreiweis, geb. 1890, Kabrifarbeiter aus Lompertheim, 17. Franz Burg, geh 1884. Rabrifarbeiter aus Worth a. Rh.

Der Andrang des Bublifums jum Gerichtsfaal ift nur maffig, für die Bertreter ber Breffe wird nachträglich auf Ber-anlaffung bes Brofibenten ein Tifch in ben Soal gebracht. Den Borin führt Oberlanbeigerichtsrat Breit. Die Antage ber-tritt Staatsamvolt Muller. Berteidiger find bie Rechtsan-wälte Dr. Frant, Mannbeim, Adermann und Schulg, Frankentint, Reubeder und Kurg, Zweibrüden.

riebensbruches, verübt burch biffentliche Zusammenrottung und iberftand gegen bie Staategewalt mit vereinten Rraften, big gemacht. Die Bernehmung ber Angeflagten nintmi brei Stunben in Unfpruch und ift giemlich langweilig Die Ungeflagten bestreiben mehr eber minber bie ihnen gur Les gelegten Sanblungen, die meiften wollen nur gufällig on Sa Simmermannice Gabrit gesommen und teilweite nur Buichauer geneien fein. Der Angeflagte Rintlein gibt an, er habe is ber Anfregung barüber, bag Dr. Zimmermann in außerst bem aler Weife gegen bie Arbeiter porgegangen jei, nur einige serftericheiben eingeschlogen und auch bies nur, um beffer in bie Sabril leben ju fonnen. Er. Zimmernaun babe auf einen guten Bekannten von ihm gescoffen, ba fet feine Aufregung be greiflich. Er babe babei aber auf fiabtischem Eigentum gestanden, gegenkber seiner Wolnung. Auf die Frage bes Präsidenten gibt Angetlagter Wolf, ein junges Bürfclein, an, Kintlein babe mit Bilafterfreinen gegen bie Genfter ber Jabril geworfen und unt einem Balfen eine Maner umfiogen belfen. Der Bra fib ent wendet fich ftreng gegen Kintlein, ber wie in ber Bobrn von Bimmermann gearbeitet habe und ben die gange Gache nichte augegangen fet. Die Arbeiter ber Jabrif seien mit Dr. Zimmen mann gleichberechtigt, ihnen und ibren Bertretern hatte ber Am gellagte ben Austrag ber Sache fiberlaffen follen. Das fet jedes mal bei folden Anläffen bas Unglud, bag fich Unbernfene in bie Dinge mifdien.

Der Ungeflagte Erift will einen Dag bor ber Affare mit bem Schiff nach Ludwigshafen getommen fein. Er fei unverjebens unter die Menge gekommen und babe in seinem ange-heiterten Anfiande mitgeschrieen. Er sei guruckgewiesen worden, nobe aber nicht guruckgekonnt, weil er eingekeilt war. Rach ber Anflage foll er einer der Röbelssuhrer gewesen sein, indem er gernfen babe: "Was geht bas bie Schupfeute an? Bei uns su Danie wird es andere gemacht, ba wird brunfgebauen!" Schliefe-ich befam er felbft einen Steinwurf auf bie Rofe. Angefagter offin filer - er ift ein Großsprecher und nennt fich Anarchift eben, er felbit wer nicht bei Dr. gimmermann beichoftigt. Ungeffaater Lauer bat nach feiner Angabe in einer Birtichaft Starten geipielt, ale es brangen "Onrra" rief. Er fei binansgegangen, babe aber nur einen Freund gefucht und nicht, wie bie Antloge behandtet, inbezug auf Dr. Zimmermann gerufen: "Co ein Schuft wird noch von ber Boligei beschütt, ichlogt fie au-

Angeflagter Medel gibt an, Streitposten gestanden und versucht an haben, die Menge von Gewolttätigkeisen gurudzu-halten. Nach ber Anklage bat er mit beiben Säusten brankgechlagen, er will aber nur einem Arbeitswilligen eine Dhrieige gegeben haben, weil biefer ibn frat. Angeflanter Dbenbach mir nur bor der Affare bei Dr. Zimmermann beschäftigt. Er ioll aernien baben: "Derans mit dem Zimmermann und wenn es 10 Nobre Zuchthaus abt. Auf sum Sturm!" As die Polizei vorginn, dobe er die Brust entblist und gerufen: "Dier stecht mich tot!" Angeklagter Rüdig er bestreitet, gewolltätig ge-wesen zu sein, er hobe nur ein Lottenstüt aufgehoben, mit dem er in die Padrit wollte, er sei aber nicht hineingehoben. Bu-ochen muß er einem gewillen Welten bestreitet. geben muß er, einem gemiffen Weftfal, ber gu ben Arbeitswifligen geborte, eine Ohrfeige gegeben ju baben. Die Arbeitswilligen beschimpft babe er nicht, auch nicht eine Bogenlampe gerfiort, wie die Antfoge behanptet, und gegen Dr. Bimmermans nicht mit einem Sattenftild geichlogen.

Angeflogter Diffel war nicht bei Dr. Bimmermann beichaftlet. Er will nur feinen Unmut peaugert baben über bie Streifbreder. Um 12 Ubr habe er einen bon biefen ausgepfiffen und ibm Borftellungen wegen ibres uniconen Berbaltens gemacht. Er babe bann bie Arbeitswilligen veranlafit, fich vom Berbanbe bas Rabrgelb sablen gu laffen und abgureifen. Dies bor bem 9, Mai gewesen; am Tage bes Cfanbals babe er at Abern und er wolle fich lieber aufhängen, als Streitbrecherbienfte felften. Dabei babe er mit ber Sand eine Bewegung noch bem bolle gemacht und bies fei migberftanben worben bamit, als babe er die Arbeitsmilligen mit Aufhängen bedrobt. Diefe mort-liche Drobung, die die Anklageichtift bebauptet, häte gar nicht verftanden werden fonnen, wenn fie gefollen ware, weil die Benfter gefchloffen maren, er babe auch fein Wort verfteben tonner von bem, was bie Arbeitswilligen riefen,

Angellagier Dietrich gibt zu, bem Jabrilheiger eine Ohrfeige gegeben zu haben, im übrigen will er nur bummer Weile in die Angelogenheit verwickelt worden fein. Angeflagter Molf befeint, mit dem Spasierftod Benfterscheiben eingeschlagen zu beben. Angellagter I bel wird als Möbelbführer bezeichnet, er behaubtet jedoch, selbst die Schuplente vor ben drobenden Steinwürfen gewarnt gu haben. Much in ber Wirtidialt babe er Die Anweienben nor einer Beteiligung an bem Anfrabr gewarnt, fel nicht organifiert und babe ale Arbeitewilliger eintreten wollen, er babe nur nicht in bie Sabrif tommen tonnen. Bon ben Anstagen ber übrigen Angeflagten ift nichts von Belang,

Mit nehmen, liebes Rind, Bebenten Gie, Ihre beiben gungen-flügel wurden burch ben foweren Influenzaunfall angegriffen, und bon bem anhaltenben Fieber ift etwas Bergidmade gurudgebligben,"

Der Runbe nidt, 3d fühle es, ban ich noch nicht jo weit bin. Aber meine Mutter erwartes mich nachften Donnerstag, Möchten Gie ibr nicht ein voor Beilen ichreiben, in meinem Namen, fiebe

Die Bilegerin überlegt einige Angenblide, Dann fagt fie

3d werbe Schwefter Irene bitten, baft fie an Ihre Mutter fcreibt. 3ch bin beute anberweit gu febr beicoftigt." Und Dene Artburd entfaufchten Blid gu beachten, gebt fie

mit freundlichem Ropfniden binaus, Arthur ift ber einzige Gobn ber verwinveren Fran Oberft Mobinfon in Bafbington. Er besuchte bas bortige Ghunnafinm und lernte fleißig, bis ibn, mitten im fenchtfalten Monat Februar, ein ichmerer Influenzaanfall aufd Frankenlager warf.

Influenga murbe gebeilt: aber bie Lunge bes febr garten, bochaufgeicoffenen Anaben blieb befelt, to bag ber Mrgt ber Mutter bringend anriet, wenn fie fich ben Gobn erbalten wolle auf einige Monate in eine fabliche Gegenb, eima nach Bioriba, su ichiden.

(Borifebung folgt.)

Cheafer. Runft und Wiffenschaft. Großh. Bad. Bof. und Nationaltheater in Maunheim. Die Ronigin bon Caba.

Seit unfanget Ignag Brutt babingeichleben ift, beffen "Golbenes gum Webachtnis an feinen Autor ba und bort wieber aus ber Repertoirtrufte gebolt und, bubic blant gepust, bem Bublitum bargeführt murbe, ift Carl Goldmart in Bien Alleinherricher auf bem Gebiet ber ferfofen Oper. Brabme batte ber ibn lieberlebende

Der batte fich nie mit bem Theater einer Dit ber "Ronigin bon Gaba", einem Sufet, bas er fich (frei nach Julius Mofenthal) felber, und gwar febr gefchieft und bramaifch wirfungsvoll gurodigelegt, but Golbmart ber Mujifgeichi schen Namen litt immer einberleibt. Er griff foder zu Jidens' "Defmehen am Derbe", zu Geethels "God von Aerlichingen" und zur Jeit foll sich der Siebziger gar mit der umfildlichen Westaltung eines Shalesvenre'ichen Wertes beschäftigen. Es gibt ernfte Missies, deuen Goddmarks Cuverture "Im Prüfting", sein vorsievolles "Frühlingsneh" und öhnliche lieine seine Arbeiten lieder sind, als die gestern dier nen einfindiert und glänzend ausgestattet wiedernosenene Arunfaver. nogebene Bruntopee.

Mehr Golb, mehr Mittergelb als Warf! Jost man fice unwillfürlich, wenn man ben Komponisten fich abmiden liebt, fich in pifant foin follenden Mangoffetten ben Att gu Aft gu überbieten. Bit abellichen Mitteln bat einft Spontint feinen Cories und bie Seffalin für bas Beeliner Publifum mit gewaltigem Kling-Klangloria aufgepunt, bat Meyerbeer der Schnuluft der Menge in feiner lfrifanerin" Gelatomben geopfert, bat Anton Rubinflein bie ebe falls in orientalliches Rolorie petauchie Oper "Aeramora" gestali-Aur daß bier die Mufif mit noch glichenberen Farben arbeitet, be Die Mouthmen bem Ohr noch fremblandicher borfommen. Man lennt ja ben "Lichtertang ber Braute von Rafdmir" und wie bie entgindenben Balletimmifperlen aus "Feramors" alle beigen, aus ben Rongertfolen.

Rebr Gold, als Martt Wit wahrbaft Mafari'ider Brachiton bat Goldmart bem Regiffent feine Berfdjeiften gemacht. in den farnifden Bemerfungen gum erften Alt wimmelts von Er verlangt "golbene Bowen" Bafen", "Brachtpfeiler" und "Brachigefüße, gefüllt mit Goldflaut

Das find Lugusgegenftonbe, bie, wenn fie und nur ben Schein ber Editbeit mabren follen, fich nicht jebe Buline leiften tann. ben Biener Bofover bat denn auch vor allen andern in Beiracht tommenden Bubnen die "Ronigin von Gaba" ein mit wabelaftem Raffinement ausgestattetes Deim nach bem Bunfche ihres Aufors Die biefige Aufführung gestern abend — gum Besten bes Sofisieatenderes — wurde ber aufpruchebollen Ausstaltungsoper alfommen gerecht und fand ein für bie mannigfachen mufifalifden Schönbeiten bes Werfes dugerft empfängliches Bublifum,

Gleich bas erfie fgenifche Bild erinnerte in feinem grandiofen Aufbau ben Treppen und geschmüften Terraffen, alles voll feilliden Bolls, an ein farbenfattes Wert Alma Lobemon.

Der Abend mutte nach ber mufifalifch-barnellerifden Geite bin aburd noch befonders intereffant, bof herr Bagelftram ben (not übernommen hatte. Gine aufgeft imponierende Ericbeimung. eilich mehr fenftitropender Germane für ble Bermannsichlacht, is felianter Orientale, bat biefer vom vergifteten Liebespfeil toblich etroffene Selabon prachtvolle Momente branatlicher Beibenfchaft Die Stimme flang in ben bodbiten Lagen frifd und flar, Dan merfte es immer wieder, fellrit gegen ben Schlift bee anrengenben Partie, es ift unberbrauchtes Material, bas bier nad ünftlerifder Entfaltung ringt. Heber Bieinigfeiten burfte man inlich angefichts eines fo fewnen Gefamteindrudes bimmeoieben. Dere Bogeiftrem fonnte benn auch mit Recht noch ben Africaliffen mit altbewährten Ribritiern bor bem Borbang ericbeinen. Ce maren biefes bie Domen Brandes und v. Rappe, die Gerren Kromet und Benten. Ihnen allen waren nicht leichte Partien zugefallen und die vornehme Wet, mit der fie fich in dem fremd annuatenden Mailifelerit ber Goldmart ichen Stimmführung gurechtfanben, vervient uneingeschränfte Amerfennung.

Die Ranigin bon Caba freilich, jene verführerifde Schone aus dem Wergenlande, wird man fic anders verzustellen baben, als sie Brl. Er andes zur Arit verlörpert. Diese mehr hattliche, als intlich fanzimierende Ericheinung mit dem latten Afartegesicht, war vohl von foniglicher Salftung, aber es fehlte biefer Borlauferin ber Colome" ait jenem gewiffen Etwas, im beffentmillen bee betorte gweiten Altes noch aus bem Bollen icopfend, ermübete bie Sangerin in ihren fehten Auftritten fichiflich. Man wurde bas Geflibl nicht los, bug bie Stimme ber Schonung bebliefe, fonft murbe fie toum fo mett geffungen baben.

gten

ir Lag an bie

donner

einige fer in

cines ng be geitan

benten intlein

Brā. Jahrii

michte

jedes.

in bie

re-mit

anbet. angr.

th ber

m er

ng in

fagter

rift —

an-

ic bie

e 711.

ficfan-

mige-

bad Gr menn

frecht bem

Lioen Stort.

mit

- Sie

Iten#

T AN

als

fon-

mer

gter

men

met,

nben

e er

rnt,

ang. Беп.

name.

djen

ofen voll

rdyt,

Hide

aft ar.

din-

adf

пап

jen.

nez

Ten

er.

EU.

nis.

ber

ete

in

Streif beteiligt gewesen; er foll ben Sprigenschlouch gegen ble Arbeitewilligen gehandbabt baben, bestreitet es aber und ber Angellagte Tissel ertlärt, er habe ben Minn am Schlauch ge-

nau geleben, Burg fei es nicht gewefen.

Sobann wurde ber 1. Benge Sabrifbefiber Bim mermann gerufen. Der Borfibende erffart ibm, bag er nicht über bie Emiliehung der Lobudewegung, sondern nur über Tatsachen be-richten soll. Der Zeuge schildert dann im einzelnen die Kündi-gung des Anrijs am 1. April. Er sei dorauf nicht eingegangen und das berbandelt, um andere Bedingungen zu erhalten, die Gewerlschaften seien aber auf 15 Brozent Lobuerhöhung stehen gehliehen. Daraut habe er allen gekliedigt und besamt gesehn geblieben. Darauf habe er allen getündigt und befannt gegeben, man tonne fich mit ibm über Die Arbeitsbedingungen verein-baren. Daraufbin feien ibm nur 2 Arbeiter und 4-5 Mädchen In der Munbigungswoche weigerten fich bann einige Arbeiter, Ueberstunden gu machen, diese babe er entlaffen, 5 an ber Babt, weil er glaubte, sie seien die Rabelsführer. Aun wei gerten fich die anderen, die Arbeit der Entlassen zu verrichten, baburch fei ber Betrieb geftort worben und er babe fich nach anderen Arbeitern umgesehen. Er habe fich nach Strafburg und Malbausen gewandt, den ersten Transport von vier Arbeitern habe er selbst in die Jadril gebracht, den zweiten don 19 unter polizeilicher Sisse: es seier ibm aber durch die Streifpoften bon ben 19 9 bor Betreten ber Gabrit abfpenftig gemacht worben. Den nachsten Transport mit 20 Mann babe er in ber Racht in die Gabrit eingeführt und am nachften Toge feien bon biefen 20 wieber 10 fortgegangen. Er bobe aber mit ben einge-inbrien fremben Arbeitswilligen ben Betrieb aufrecht erhalten wollen und tonnen und beshalb feien bie Streifenben mabricheinlich dazu gelommen, terroriftisch vorzugeben. Er fei an dem Abend in seiner Wohnung in Mannheim geweien. Es sei ihm mitgeteilt worden, dog die Menge gegen die Jabril vorgebe und die Arbeitswilligen um sein Kommen baten. Er sei nach Lubmigbhafen, babe bon ber Genbarmerieftation 3 Genbarmen mitgenommen und sei in die Jadrif gefommen. Wahnehmungen über das Borgehen Einzelner bobe er nicht machen können. Er lenne die Angellagten nicht. Es seien ihm einmal im Hose elwa 30-50 Leute mit Anitteln und Steinen nachgetommen, er babe Halt gerufen, doch erst, als ee geschoffen babe, sei die Menge guruff, er miffe aber nicht, ob er semund getroffen babe. Er sel dann in die Fabrit hinein und der Aumalt sei so groß gewesen, bag man nach herstellung einer telephonischen Berbinbung mit feiner Bobnung ben Tumult burch ben Telephon gehort batte, Spater fei ber Boligeitommiffar gefommen und babe ibm gefagt, man muije ein Kompromiß ichließen, bie Lage fei unbaltbar, Man mune ein Kompromin ichliegen, die Loge ist undalibar. Er habe mit einem führer der Arbeiter gesprocen und dieser berlangte Abführung der Arbeitswilligen. Er habe dann in die Abführung der Arbeiter gewilligt, damit der Schup der Arbeitswilligen willigen gewährleistet werde. Trohdem seine Arbeitswilligen mikkandelt worden. Er habe dann einige Tage später wiederum mit den Sewerfschaften verdendelt und nach einigen Tagen seine Einigung erzielt worden. Der Zeuge gibt noch weiter an, während des Anmultes sei eine Attade mit Steinen aus die Autamahlflählersahrit, die ihm auch gehöre gewacht worden. En tomobiffiblierfobrit, bie ibm auch gebore, gemacht worben. Co bann ichilbert der Zeuge eingebend die Berwüstung in der Fabril an Hand der vorliegenden Bhotographien, gibt Auslauff über den Schaden, den teilweise die Ctodt ihm mit etwa 2000 M. erseht debe Die zerstörte Umgännung dabe die Stadt sellist wieder berieften lassen. Nachdem ein Ausgebot von 60 Gendarmen nach Audmigsbasen gekommen sei, von denen die Häfte dei ihm untergedrächt worden war, seien keine Ausschreitungen mehr vorzesten

Um 341 Uhr wurde die Berhandlung auf 3 Uhr ausgeseht.

Aus Stadt und Land. * Mannheim, 9. Oftober 1907.



beffen Dochseit am Conntag im abeffonischen Dorfe gefeiert morben ift, bat jeht fein nen eingerichtetes Beim begogen, bas viel bon ben Bejuchern umlagert ift. Wer fibrigens am Montag, mo bas abefignische Dorf geichsoffen mar, Gelegenheit gehabt hat, die Echmargen, als fie unter fich waren, zu bevbachten, ber bat Stubien mochen lönnen. Wein "die Aliegenden Blätter" die Reger in Rollinder de und Commigugftiefel barftellen, fo werben bieje Rarifaturen burch vie Birffichfeit weit übertroffen

menichen, ber einen gennen Lebenhut mit Gamsbart ju einem regelrechten Generalbrod trug und bie Beine natürlich nacht unter ben Rodichon bervorichnich lieb. Gine braune Laby mit Mantille, Schirm und Strobbut und eine andere mit überge Inopftem Rorfett. Eronen fonnte man lachen fiber biefe Das-

* Bom Sofe. Am Montag Abend von 5 bis halb 7 libr em-pfingen der Größherzog und die Größberzogin im Schloß sol-gende Bersonen, die darans auch von der Größberzogin Luise empfangen wurden: die Abgesandten fürstlicher Bersonen, das Diplomatische Korps und die Abgesonden surficiger Bersonen, das Diplomatische Korps und die Vertreter fremder Staatsregierungen und Armeen, den Iberprösidenten der Rheinproding, Freiberen von Schorlemer, den Vorsischenden des Arovingsolausischuses, Grasen Beissel von Granich, den Labesbouptmann von Renvers von Diffieldori und den Dberbürgermeister Ortmann den Rodleng, den Kutgermeister von Strafden Gebeiment Schwander und seinen Amtsvorgänger, Wirklichen Gebeimerat Back, von den Kräsiden der Ständelammer des Landings 1905/06 ben 2. Bigeprafidenten ber Erften Rammer, Birflichen Geheimerat Dr. Burflin, und ben ftellveriretenden Sigepranben ten, Freiherrn Rabt von Collenberg, ben Prafibenten ber Zweisenten Fammer, Dr. Wildens, und ben 1. Bigeprafibenten, Dr.
Bebnter, den Erzbischof von Freiburg, Dr. Nörber, und den Beibbischof von Strafburg Freiberrn Born von Bulach, die militärischen Abordnungen, die in Karlsruhe anweienden Ober-bürgermeister der Städte der Städteordnung des Landes, ferner fämiliche Kammerherren und Offiziere, die in den letzten Tagen Dienft getan baben.

* Soher Befuch. Die Rönigen - Witwe Carola von Cachfen traf gestern nadmittag 6.50 Ubr auf ber Mudreife bon ben Beifegungbfeierlichteiten in Rarfarube bier ein und befuchte bas Quifen-Stephanien-Infiftut. Die bobe Grau fubr abends 8,33 Uhr wieber nach Dreeben weller. Gin Gupfang fanb nicht fratt.

* Wegen Errichtung eines Grobberzeg Friedeich-Denkmals. findet befanntlich beute Mittwoch Abend halb 9 Uhr im großen Saale des alten Nathaufes eine öffentliche Versammlung fintt, auf die an biefer Stelle nochmals befonders ningewiefen fei.

** Aranznieberlegung. Aus Anlah bes bentigen Tobestags bes im Vorjahr verstorbenen Hern Isidor Kas, bes Begründers ber "Sildbentsche Tabatzeitung", ließ der Borsipende bes biefigen Tabatverins, Hern Kommerzienrat Frih hir ich born, beute früh am Grabe des Merstorbenen einen prochivollen Lorbeertranz im Romen des Tabatvereins nieberlegen.

* Die Notariate und die Berechung von Zinsen. Zur hersbeisübrung eines einbeitlichen Versahrens ist den Notariaten vom Geogle. Justisministerium empfohlen worden, bei der Berechnung fortlaufender Forderungen und Schulden, insbesondere dei der Berechnung von Zinsen, allgemein den Monat zu 30 Tagen, des Jahr also zu 300 Tagen, zu rechnen und biervon zine Ankanakung nur denn Ankanakung nur denn Zinsen, des Ankanakung nur denn Zinsen und biervon rine Ausnahme nur bann eintreten gu loffen, wenn in einem befonders gearteten Jalle gewichtige Grunde bafür fprechen aber wenn bie Beteiligten eine anbere Berechnungbart beantragen Diese Art ber Berechnung wird and, im Rechnungsweien der Staatskassen bei Anweitungen zu fortsaufenden Ausgaben oder Einnahmen bei der Berechnung des auf einen Jahresteil entfallenden Teilbetrags angewandt und ist auch im Gemeinde. sowie im Stiftungsrechnungswesen bei der Berechnung von Teilbeträgen aus jährlichen Einnahmen und Ausgaben wenigstens als vereinstellen Berechnungsweise parceichen Auch im Sanals rege mußige Berechnungsweise borgefeben. Auch im San-bele- und Geichäfisverfebr, insbesonbere ber größeren Banten und Gelbinftitute, ist fie die allgemein übliche.

* Der Brafibent bes Lanbesberbanbes ber babifden Gemerbe- und Handwerserbereinigung labet die Mitglieber bes Landesansichusies bes Berbandes auf ben 20. Oftober, vormittage 11 Uhr, zu einer Cihung in den Nathausigal zu Raftatt ein. Die Tagesordnung für diese Sihung umfast solgende Gegenfrande: 1. Ansgebe von Anlebensscheinen für das Erbofungebeim; 2. Beicklussassung über das Berbandsorgan nach Ablauf des jedigen Vertrages; Landesanöstellung 1910 in Karlsrube; 4. IV. Bagenslasse; 3. Bertretung der Landesberdände der Fachvereinigungen im Landesberdand; 6. Antrag des Sandwerfervereins Rarlbrube anf ber Landesberfammlung in Mannheim; 7. Berichiebenen,

* Hui bas Ronbolengidreiben, melches ber Borftanb ber Rettungs und Erziehungsanftalt für tatholi iche Madhen in Rafertal an die Großbergogiu Quije rich-tete, ift am G. d. Mis, jolgendes Telegramm an den Borfibenben Amtsgerichtsbirefter Giehler, eingelaufen: "Ihre Königliche Hobeit die Großbergogin Luffe laffen ber fatholischen Rettungsund Erziehungsanftalt in Rafertal für ben warmen Ausbrud treuer Teilnabme und Mittrouer Sochft Ihren berglichen Dunl übermitteln. n. Cheling."

* Rirdfich-politibe Bereinigung. Bir verweifen biermit auf In ug ber Mitglieber ber firchlich-politiven Bereinigung, Die heute

und in welcher Berr Giabtbiarrer Sobler über bie "Rirde Ginführungen find gefrattet,

. Der Berein für Boltebilbung gibt feinen Mitgliebern und angeichloffenen Bereinen im Inferatenteil ber beutigen Rummer befannt, bah er für Borlesungen ber Sanbelshoch-ich ule Sorertarten jum Borgugspreis von 3 De. pro Halbsahr und wöchentlich einftündiger Borlelung vermittelt. Wir mochten unfere Befer in ihrem Intereffe barauf aufmertfam

* Deffentliche Frijeurberjammlung. Um Montog abend fanb im oberen Saale ber Stadt Lud" eine öffentliche Cer-fammlung ber felbständigen Frijeure und Berruden macher ber Stadt Mannheim und Umgegenb ftatt, Die Berjammlung war außerorbentlich ftart bejucht, und batte sur Tagesorbnung ben bollftanbigen Geichäftsschluß an Bochen bollftanbigen Geichäftsschluß am 2. Weibnachtsselertage. Zu bem erften Buntte ichaftsjadin am 2. Weinnachtsfereitige. In dem erten kuntte sprachen verschiebene Redner und einstimmig war man der Ansicht, das der 8 Uhr-Weichäftsschlich, wenn geschlich durchgeführt, feinem Rollegen schadet. Folgende Refolution wurde einstimmig angenommen: "Die am 7. Olteber ingende öffentliche Versammlung selbständiger Friseure und Verrückenmacher der Dauptstadt Mannheim nehft der Vororie erflärt sich mit einem Unterlagen der Ausübung jedweder geschäftlicher Verrichtung, so-wohl in wie außer dem Hause sause sangenommen ist Chirurgiel an den Wochentagen von abends 8 Uhr an einverstanden, mit Ausnahme der Samstege und der Tage vor den hoben Feier-tagen, wo der Schlich auf 10 Uhr festzusehen ist. Bei Buntt 2 entstanden periciebene Meinungs-Meugerungen, ba berichiebene Rollegen glaubten, burd Schluft bes 2. Beibnachtsfeiertages wurde ibnen Schaben ermachfen. Es wurde bier ber Beichluft efaßt, nochmals Unterfdjriften ju fammeln und bei bem Gr. Begirfeomt poritellig au werben.

" Saelban- und Apollotheater. Die beiben jest unter einer Direlion vereinigten Unternehmungen erfreuen fich fortwährend eines febr großen Besuches. 3fts im Saalban der unverwüftliche Sherlod holmes, bessen Kampje mit dem Berbrecherfonig Mors Abend für Abend bas Anblisum angleben, so verdantt bas Apollotheater bie vollen Saufer bem obwechalungsreichen, vortrefilichen Barietebrogramm. Besonbers find es bier bie Darbieinngen bes Qumoriften Steiner und bie 3 Ramo-niers mit ihrem gang neuen Alt auf ber Leiter, welche immer von neuem wieber bie Besucher sessen. Der Beiuch ber beiben

Theoter ici befonber3 empfoblen.

" Bei ber geftrigen Berfreigerung bon Blagen ber Gbaugelichen Kalleftur über dem Redar in dem Gebiet der Langen Rötter iv ide der Zuislag für 2443 Onadratmeter dem Hern Architelten Sator zum Preise von M. 50 pro Onadratmeter erteilt. Ueber dem Redar macht sich neuerdings eine lebbafte Bantätigkeit geltend, besonders in der Langen Mötter und dem früheren Bimmerichen Welande, von welch' lehterem eingelne Plate mit über M. 50 pro Quabratmeter bezahlt wurden. Be-merkt fei noch, daß erste Mannheimer Baugelchöfte, wie Gebr. Doffmann, Beter Löb, B. A. Gener und andere in der lehten Beit Bauplope in der Langen Rötter gefanst haben. * Mutmakliches Wetter am 10. und II. Ottober. Bei vor-

berrichend füblichen bis libwestlichen Winden und fobr milber Temperatur ift für Dannerstog und Freitag größtenteils bewölftes und gu vereinzelten Rieberfclagen geneigtes Wetter ju

Polizeibericht vom 9. Oftober.

Bestorben ift im Allg. Avantenhaus bier ber im geftrigen Boligeibericht ermähnte Wiahrige Raufmann von bier, melder am 7. b. DR. nachmittags in einem biefigen Gafthaufe aus noch unbefannter Urjodie in felbstmorberifcher Abficht fich 2 Revolverichnife beigebracht batte.

Unfall: Gin berf. Sabrifarbeiter, mobnbaft in Balbboi, fiel am 7. b. 90. bormittage in einem Fabrifanwelen in ber Inbuftrieftrage bier von einer enerutidenben Leiter beranter und jog fich bierdurch an ber linten Lopffeite mobrere Berleb. ппосп вп.

(Schluß folat.)

Erhaltung eines Teils bes Ansfiellungsgelandes.

Bie wir ichon früher mitgeteilt, besteht in ben Areifen ber Stabtvermaltung bie Absicht, einen Teil bes jegigen Ausftellungenefandes vor der Berftorung zu bewahren und benfelben noch für einige Beit au erhalten. Geftern mittag fand nun eine Besichtigung bes Ansftellungsgefanbes burch bie Mitglieber bes Stobtratofollegiums ftatt, ber auch bie Borftanbe ber in Betracht tommenben fiobtischen technischen Aemter beimobnten. Es banbelte fich gehern naturgemäß nur barum, die Mitglieber bes Stebtrats on Ort und Stelle ju informieren, was bon ber Musftellung erhaltungefähig ift. Wie wir horen, wird in ben ma gebinden Rreifen ernftlich in Erwägung gezogen, ob es mog

Braulein b. Rappe war eine anmutige Gulamith, Die trefflid disponiert war und überbanpt ihren guten Tag hatte. Die Partie liegt ihr gang ausgezeichnet. In der vierten Szene des 3. Altes, wo sie schmerzüberwaltigt vor Salomon zusammenbricht, wuchs die Künstlerin mit ihrer Lusgade zu einer höhe, die man als einen höhepuntt des ganzen Meends bezeichnen fann, — ein Erfolg von innen hermis, non fünstlerischer Impulsivität getrogen, zu der man Arl. v. Mappe nur beglischwiinschen kann. Die Herren Kromer (Solomon) und Fenten (Hößepriester) vervollständigten das Ansemble in durchaus befriedigender Weise. Ramentlich für Herrn Aromer gill bod Wert: Stein tonenbes Era und feine flingenbe Scholle, Was ihm filr ben Salomo an Sobeit ber Ericeinung ebgelt, erfeht er burch Bilirme bes Gemitte.

Die Chore, Die fait den gangen Abend bindurch fich auf ber Buhne gu immueln baben, machten ihrem Chrentog, und fichtlich nicht nur pro domo, alle Ehre. Mochte bem viel angestrengten Berfonal ber fo icon berlaufene Goldmart-Abend eines von bem Wold eingetragen haben, mit dem der Komponift jo verjämenderijch in feinen Regievorichriften um fich wirft. Gur bie Regie geichnete Gerr Gebrath als verantwortlicher Leiter, die mufifalische Bireftion batte Berr Reichmein in Schoen Ihren geoben Bemilbungen ift es wohl bruptfachlich zu verdenlen, wenn Bönigin von Goba" noch mehrmals im Spielplan ericheinen wird Pur muß der Theateruttel es libiftig eiwas genauer mit der Geffern fiellte er ben Edfing ber Borftellung auf 10 Ill in Mutficht. Aber ber Bug aus ber Wirte (bes leiten Altes) gurud wach Mannbeim batte, wie bas auch bei den babifden Babnen baufig vorlommen foll, genau 3/4 Stunden Beripatung.

Die Leitung ber Connipielicute an ber blefigen Bod idule für Mufit (herr hoffdaufvieler Lietich) tonnte ver-moge ausgezeichneter Berbindungen mit Theaterbireftoren ufm. ihren Studierenden für die eben beginnende Saifon paffende Engagemente fichern. Ge wurden verpflichtet: herr Mad für das Stadiscater Wuldenfen, Arl. Glofiner für das Stadiscater Baderborn, Derr Biebet für bas Stabitheater Ralfersfautern, Bri. Gneel. | fapfein:

- 46

bordt an bas Stadtibeater Bamberg, Bri. Uenftein an bas Stadt-theater Salzwebel, herr Stieffel an bas Sindtibeater Bonn.

Quartetipereinigung Deffe. Es wird und mitgeteilt, bag bas 1. Rongert am 18. November (nicht am 13. Robember, wie irriumlich berichtet) abende 3/48 Uhr im Rafinofaal flatifindet.

C.K. Mebigin-Doben, Mus Baris mirb berichtet: Gumbert, ber eine besondere Borliebe für ftatiftifche Unterfuchungen bat, überreichte foeben ber Alabemie für Bebigin eine feltfame Dentidrift. Der Gelehrte bat lich bamit beichaftigt, auf ftatiftildem Wege an ergrunden, ob nicht auch in ber Beil-funde bie Mobe eine Rolle ipielt. Dabei wurde feingeftellt, bag bie altmodischen Mediginen, bie Oplum, Laubanum, Job und Bismut die gleiche Beliebtheit genießen, wie früher; in anberen Bellmitteln aber zeigten fich intereffante Schwantungen. Die Blutegel & B. find falt völlig and ber Dobe gefommen; birelben Apothefer, bie 1876 gegen 50 000 berfauften, registrieren bente einen Umfan von faum 1200. Antipprin ift um 50 Brogent gurudgegangen und auch Chinin zeigte eine Abnahme bon 25 bom Sunbert. Dagegen baben eine Reibe neuerer Drogen, wie 3. B. Afpprin, enorme Umfahiteigerunger aufzuweifen.

Schwere Erfrantung Frangois Coppes, 3m Befinben bes Dichtere Frangois Coppees, welcher feit langer Beit an einem innern ichweren Leiben erfrante ift, ift, wie aus Baris berichtet wird, eine Berichlimmerung eingerreten. Die Freunde bes Dichtere geben fich ernften Befürchtungen bin. Coppee, welcher bem nachft die Begruftungerebe für einen nen aufgenommenen Alobemiler balten follte, but biefe ibm übertragene Aufgabe ab-

Beter Rojeggers Gedanten über Tifchreben.

Ueber Tifdireben meiß B. R. Rojegger in einer Blonberei ber "Boll. Rin," alleriel Ergoplichel ju berichten, Wir entnehmen ben Anbführungen bes befonnten Dichtere nachfolgenbe Be-

Es wird boch mobl nicht mabr fein, das die Denischen best halb fo gerne Trinffpriiche balten, um immer neuen Unlag jum Drinfen au haben. Ein Gestmabl ift ein feierlicher Auftnu ber Freude. Es foll babei in gehobener Stimmung etwas Bebeuten-28 gefont werden, jemand in iconer Jorm geehrt werben. Wegen ber lieben Gitelfeit berer, fo fich gerne felber iprechen boren und in ber nachften Beitungsnummer ihren Speech gebrudt lefen möchten, find die Tijdreden nicht erfunden worden.

Allerbinge fieht es bismeilen fo, bag mander nur beshalb fein Sprudlein auflogen will, am im Leben auch einmal gu einem Brovo" ju fommen. 3ch fine bei ber Tofel nicht gerne neben folden Lenten, Die einen Touft vorhaben. Gie planbern nicht, fie obren nicht, find oft völlig geiftestabmefend. Die fnuepern an ihrer Semmel, souen an ihrem Braten, nippen an ihrem Glale und foodeln an ihrem Tooft. Gie muffen immer auf der Lauer ein, bag ihnen von ber eingefernten Blebe nicht trgenbwie ein grobartiger Gebanke entschlübft, daß die Uebergange gefügt bleiben, und ban fie vor allem gleich bei Beginn richtig einieben, Die Meblaelt munbet ihnen gar nicht, ftumpffinnig und miggunftig horen fie ben porfergebenben Reben gn, bie ihnen viel gu lange und gu nichtsfogend find, fie febnen und baugen nur bem Angenblief entgegen, ba sie selbst aufstehen und ihre Arbe balten wer-ben. Ist biese enblich obne besondere Unfälle vorbes, dann fchmedt's, bann find fie aufgelegt zu allem, und ir noch bem Erfelge, ben ihr Noaft gehabt, besubeln fie nun bie Togite anberer. Sie find wie entfaben u. entbunden, nun erft frenen fie fich barmlos bes Geftes, Abnlich geht es ben meiften, bie reben mollen n. boch nicht das Beug bagu haben. Ware ich ein Tischrebner, ber auf Erfolg ausgeht, ich wurde nicht ber erfte, fenbern ber lepte an der Reibe fein wollen. Alle rednerisch Welabenen murbe ich por mir fprechen laffen, bamit fie bann meiner Rebe nicht ungebulbig beimehnen muffen, fondern auf eigenen Lorbeeren rubenb mir mein Zweiglein freundlich gannen. Allerbings, wer in ber Reductreibe ber lette fft, bem wird bas Beile weggerebet, allbentbaren Toufte find gelprochen, alle möglichen Gologer wer-

MARCHIVUM

und ratiam ift, bie lints von bem Mittelmeg gelegenen Conbergarten, namentlich ben Saugerichen Garten und ben Benfelichen Gerten angulaufen und fie porerft zu erhalten. Ferner foll bie Augusta-Aufage in ihrer fegigen Weftalt befteben bleiben, nur bie Brettermand wird metilelich möglichft roich nach Schluft ber Mubitellung fallen. Weiter wird beabfichtigt, vielleicht bas Ocgenide Cofé und eventl, auch ein Etabliffement im Bergnilgungenart fieben gu toffen. Bon ben Ausfiellungshallen wirb unmittelbar nach Colug ber Ausitellung alles bis auf die Balmenhalle niebergeriffen werben. Die Balmenhalle bleibt porerft bestehen, ba in ihr bie bort aufgestellten Paimen aberwintern follen. Was mit ber Edwarzwalbanlage ju geicheben bat, barüber ift man fich noch febr unschlüffig. Das Schwarzwoldbaus ift befanntlich von ber Firma & A. Lubwig ber Stubt gefdenft worden und wie man gort, beabfichtigt bie Birma Lifefa u. Wogenmann bas bon ibr aufgeftellte Bledhaus ber Ctabt au einem febr maligen Preife jum Raufe angel en. Wenn es mirflich gur Erbaltung einiger Gonbergarten fommen follte, fo mare es natürlich febr munichenswert, bag por allen Dingen bie Edmarzmalbanlage befteben bleibi, ba biefe eine ber fonien Telle ber Ausstellung bilbet und immer bre Unglebungs. traft aufliben wirb, auch bann, wenn vielleicht bie Conbergarten nicht mebr in bom Doge wie bisber felfeln werben Groglich ift allerbings, ob bon Schmarzwalbhaus aus feuerpolizeilichen Granben noch Schling ber Ansftellung noch jum Birt-Schaftebetrieb Bermenbung finben tann und find in biefer Brage erft eingebenbe Erwägungen onguftellen. Die hauptichmierigfeit wird barin liegen, bie notwendige Berbindung gwifden ber Gedenbeimerftrage und ber Auguftaanlage berguftellen, obne die Conbergarien und bie noch ju erhaltenben anberen Teile ber Aushellung in ibret Anlage und Birfung berart gu befchranten, bag fich bie Erhaltung überhaupt fobnt. Ge ift bief eine febr beiffe Mufgabe, namentlich mit Rudficht auf bie bered. ligten Intereffen ber Grunbftildebefiger ber angrengenben Strafen, bor allem aber auch im Sinblid auf ben unmer icorfer werbenden Mangel an mittleren und befferen Bobnungen, ber eine ichleunige Eröffnung ber Baugebiete swiften Muguftaanlage und Cedenbeimerftrage bringend erheifdit. Wir boffen feboch, bag es ben maggebenben Inftangen gelingt, einen beiben Seiten gerecht wordenben Musgleich swifden ber Groge ber Erichtrefung bes bortigen Gebietes gu Baugelande, fowie bem in weiten Rreifen ber Burgerichaft vorbanbenen Bunich auf Erbaltung eines Teiles bes Musfiellungsgefandes au finben. Bas ben Briebrichabint anbelangt, fo wirb ind Ange gefaßt, benfelben in feinem jegigen Charafter ju erhalten, ausgenommen natürlich bie Ummauerung, welche fallen wird. Dagegen foll bos fich jeht auf bem Friedrichaplag befindliche Bflangenmaterial von ber Stadt angefauft merben. Das Schicial ber ben Bafferturm umgebenben Reftaurationsbauten icheint beffegelt gu fein, benn, wie wir boren, ift feinerlei Reigung porhanden, dieje Bonten gu erhalten. Und bies mit Decht. Go icon und mirfungsvoll biefe Reftaurationsbauten bes Wafferturms in bem gangen Mubfiellungebilb bervorgetreten finb, fo wenig wurden fie auf bie Dauer in ben Rahmen bes Friedrichsplages, ber bon allen nuch Mannbeim gefommenen auswärtigen Gaften als ber fconfte Blat. Deutschlands, ja fogar Europas bezeichnet worben ift, poffen. Much aus fener- und baupolizeilichen Grunben verbittet fich eine Erhaltung biefer Wafferturmreftourationsbanten. Unbernfalls mußten bebeutenbe Gummen aufgewendet merben, um fie in einen Buftand ju berieben, ber allen Anforberungen gerecht wirb. Es burfte wohl auch feinem Zweifel unterliegen, bag eine Baffertur-Restauration ein finangielles Unglinfafind ware, bei bem es fich nur um bie Frage breben murbe, wieviel Bachter bes Deftaurants fahrlich Banferott machen. Richt gulebt berbietet bie Rudficht auf die Inhaber ber Reftaurationen bes bortigen Stabtterle bie Beibehaltung ber Bafferturmbauten unb bie Benützung berfelben ju Birtichaftszweden, benn biefe Leute baben ein Decht barauf, bag man auch auf ihre Erifteng etwas Rudficht nimmt.

Bon entideibenber Bebentung ift natürlich bie finangielle Brage. Go biel wir miffen, betragen bie Roften für bie Erwerbung und ben Anfanf ber in betracht lommenben Teile ber Ansftellungsgegenftanbe eima Dt. 100 000, jeboch bofft man, ban

braucht. Alber er hilft lich am besten baburch, bag er einfach er-Hart, jeine Berren Borrebner batten jo ericoblend und fo glansend gelpochen, bag ibm in blefer illuftren Gefellichaft nichts mehr ubrig bleibe, ale bogu feierlichft Ja und Amen gu fagen und bie Mebner, die alle anderen leben liegen, felbft leben gu laffen. Derlei lagt fich mit geringen Roften großartig vorbringen, und ber

Mun gibt es gwar auch folde, die feinen ben lehten fein laffen wolfen, bie nach febem "letten" auflieben und immer wieber eine Rebe balten. Gie halten bumoriftifche Reben, bg lachen bie Inborer, aber oft bes unfrewilligen Dumors wegen; fie balten entimentale Deben, ba fleben ben Benten bie Eranen in ben Wogen por Lachen, ber Rebner merft nichts, er rebet mit großem Bothos immer wieber benfelben Stiefel, er ift entgudt über feinen Beift, über feines Wortes Gewalt - ber Arme bat ben Reberich. Rach Mitternacht, wenn ber Caul fich leert, er rebot noch immer. Da erlebte ich einmal, wie noch fruchtlofen anberen Berjuchen einer ber mutigiten Befigofte es unternahm, einen folden bon befrigem Meberich befallenen Armen ju banblgen. Dit gefalteten Sanben nacht er ibm: "Berr Doltor! Saben Gie Gr. barmen! Alles ift gu febr icon erichattert, von 3brer bamontiden Sprace hingeriffen, bas Gemut fann's fur ble Lame nicht ertragen. Salten Gie ein und ichonen Gie fich auch felbfit" Groblend bar Wonne fiel ber Rebner bem Bittfteller um ben Sale und nahm bann neuerbings bas Wart, bis alles, mas noch ba war, bie Alucht ergriff. Eine treffenbe Barpbie auf folche Reben ift ber in manchen ulbgen Greifen beliebte Bienfchmefel. Rur ift es mandem Bierichwefter icon begegnet bag er auch bei ernften Unlaffen nicht aus ber Gewohnbeit tam

Effdreben find obne feuchte Unterloge und fich baraus ergebenbes alfoholijde Fluidum fdmer bentbar. Und boch habe ich auch bei Tafeln ber Temperengler Reben gehört, ble bon ochter Begeifterung burchbrungen waren, und in welchen Geift und humar ein weit feineres Spiel trieb, ale bas unter bem Beichen ban Bier und Wein ber Soll ju fein bflegt. Es ift überboubt pons unnotig, bag eine Differebe mit bem vorbandenen Getrant

bie berichiebenen Befiber fid bereit finben laffen, ibre Forberungen noch gu ermäßigen, fobag man vielleicht mit einem Mufmanb von DR. 70 000 austommen fonnte. Wichtiger als wie bieje einmalige, burch ben Unfauf entftebenben Musgaben ericheinen aber bie Roften, welche bie Erhaltung ber Conbergarten ufm. bebingt. Sier wirb man mit gang erheblichen finangiellen Beloftungen ju rechnen baben unt glaubt man auf fochverftanbiger Geite, bag mirbeftens 25 Gartner von ber Stadt bauernd angestellt werben muffen, wenn bie Conbergarten nicht berwilbern, fonbern in einer Form erhalten bleiben follen, Die ihren Fortbeftand überhaupt rechtfertigt. Gelbftverftanblich ift es mit ber Unitellung blefer 25 Gartner nicht getan, bielmehr muß auch ein Mann an ihre Spipe gefiellt werben, ber befähigt ift, die ichwierige Aufgabe ber Unterhaltung ber Conbergarten in erfolgreicher Beife gu lofen. Beiter ift in Betracht gu gieben, bag bie Ernenerung bes Bflangenmateriale, bie bon Beit gut Beit ftattgufinben bat, nicht unbetrachtliche Rufwendungen vernefachen wieb.

Bon großem Intereffe ift auch bie Froge, ob bie febla Meberbrudung ber Mugufta. Unlage erhalten bleibt Musgefchloffen ift es, baff bie fetige Ueberbrudung eine langere Lebensbauer bat, pirimehr wird biefelbe wohl balb nach Sching ber Ausftellung bem Schiffel alles Jebiiden verfallen. Db an bie Stelle ber probforifden Heberbriidung folter ein befinitiver Bau treten mirb, fann beute nicht gefogt werben, benn biefe Angelegenbeit bangt mit bem Brojeft der Auffiellung bes Groggergog Ariebrich-Denfmais auf bem Rondell bes Friedrichsplages gufammen. Man glaubt, but es möglich fein wird, eine allen Anforberungen und Anfprüchen gerecht werbende Berbindung biefes Heberbaues mit bem Denfmal fchaffen zu fonnen und fest bier feine Soffnungen auf Bruno Schmig, ber aller Borausficht mach mit biefer febr middigen Aufgabe betraut werben mirb. Moglich ift es. bag, um eine größere Berfpellibe au icaffen, der indiere Heberhau nicht auf bem jegigen Blage bed Brovvioriums erfiellt, fondern weiter binausgeschoben wird, ein Gebante, ber icon frieber von fachverftündiger Geite ernielich erwogen worben fit und ber febr Bieles für fich bat. Es fann beute noch nicht gesagt werben, ob bie bis feht angefiellten Ertoligungen und Brifungen gu irgend einem prafrifden Ergebnis führen werben.

In ber Burgericaft beiteht - baribber fann fein Brueifel berrichen - ber lebhafte Wunich, bag ein Teil ber Ausfiellung erhalten merben moge, bagegen ift man in Stabtratefreifen, wie wir boren, nicht febr entgudt von dem Webanten, und swar infolge ber großen finangiellen Tragweite bes Brojeftes, Die fich heute in ihrem gangen Umfange noch gar nicht überseben lägt. Es fommt binger, bag est auch piele Leute gibt, welche bie Auffaffung bertreten, bag bie Erhaltung ber Sonbergatten überbaupt nicht ratfom fei, ba biefe Warten nach 2-3 Jahren nicht mehr bie Form befigen, welche He heute tragen und die fie jeht fo febenmoert und angiebend geftalfet. Much fagt man - und bies nicht gang mit Unrecht -, bag ber Giabt Bannbeim gegenvärtig viel geogene und notivenbigere Aufgaben barren, ale bie Ausführung folder Brojefte, Die, fo angenebm und wilnidenswert fie auch find, einem bringenden Bedirfnis bod nicht entsprechen. Es wird fich noch Gelegenheit bieten, ibegiell auf biefe Frage gurudgufammen. Der Stand ber Sache ift feht ber, bag bie Stodiverwaltung auf Grund ber gefreigen ortficen Befichtigung und ber bamit geworbenen Ginbeude munmehr bem Stadtrat eine fpegialifierte Borlage unterbreiten wirb, bie bann zur Menehmigung an ben Bürgraudiduß geht. Welche Geftalt biefe Borloge baben und in welcher Berfoffung fie ben Stabt. rat und namentlich ben Burgerousiching verloffen wird, bas bangt bon vielen Faftoren ab, auf bie beute wieber einzugeften gu weit führen wurde. Das Schidfal biefer Borlage wird mit befrimmt werben Lurch bie Geftnitung ber wirticaftlichen Lage, In vielen Reeifen vertritt man die Auffaffung, bag die nächfte Zeit eine nicht unbebentende Abflanung ber fonfunftur bringen wird und bag es erjorberlich ift, die flüffigen Mittel für die unauficielbaren Aufgaben ber Stadt gurudguhalten, Much ift man auf manchen Stiten ber Unficht, bag, wenn man für bie Bericonecung ber Ctabt fo bebeutenbe Gummen ausgeben will, fich biefe Aufmendungen beffer lobnen tourben, wenn fie entweber fur ben Quifenpart ober fur ben Redarauer Baldbarf in legend einer Beife gemacht würden.

Enblich tomint aber bie Grage ber Erbaltung bes Griebrich boartes bingu, bie fich immer mehr gufpipt unb Die Glafer anftogt und trinft, Rubig betrachtet ift biele Gute egentlich bochft laderlich. Infoiern aber recht gredmäßig, als bas Unerfreuliche, bas in mander Tijdrebe aufgetischt wird, eben mit Geft am leichteften moggeschwemmt merben fann,

Buntes Feuilleton.

Der Gutenberg ber Blinben. Dolen Steller, mobil bie geiftig bodiftstehende unter ben beutloen Blinden, bat fürglich in einer englifden Beitschrift bargetan, wie Richtstum, ungenligende Welegenbeit gu forpeelicher und geiftiger Betätigung, Die "ichmerfte Loft" Blinden fet. Rebenbei beffagte bie Berfafferen ben bermirrenben Einfluß ber berichtebenartigen Blindenichriften: "Id winfchte, es gobe nichts anderes als die Braille-Schrift." Diefe Braille-Schrift (eine bon bem Frangolen Ch. Barbier erfundene, von feinem Lande mann Braille verbefferte Bunttierfchrift, Die in Bapier eingestochen wird) ift nun biejenige, die Erneft Baughan, ber hochbegabte und hodiverdiente Leiter bes ällesten frangofischen Blinbeninftitute, bes Hofpice Rational des CuingesSingto, bei einer Erfindung von weit. rengender Bedeutung vertrandt hat. Diese finnd auf ber Ausfirflung bes biefer Tage in Sanwurg abgehaltenen XII. Blindenlehrerfon gresses im Wittelpunft des Interesses und erregte allgemeine Be wunderung. Die Exfindung, von einer genial zu nennenden Gin fadibeit, besteht, wie die "Roln. Zig," ausführt, in einer tragburen Druderei mit Lettern, auf beren einer Geite Die Buchftaben ber Broillefden Minbenfdrift und auf beren anderer Geite bie gewöhnlichen lateinischen Schriftzeichen angebracht find. Dabunch wied ritens ber regelredite Geb und Daud bon Werfen für Blinde bewirft, wodurch die bisher augererdentlichen Kosten der Blindenbücher ber, und bled ift bas Gemial-Grinberifde an ber Gade, ermoglide die Lettern ber befchriebenen Urt, bag ein blinder Seiger für Schendifeben und bag Blinde mit Sebenden forrespondieren tonnen, obn. bag ber Blinde bie Lafeinifche und ber Gebenbe bie Minbenfcbrif eigens au tennen braucht! Die Erfindung Baughans eriffnet ben Blinden alfo eine weite Berfpeftibe gu reger geiftiger Tatigfeit und in Berbindung gebracht wirb, bag man nach einer folden immer I tut einen gewaltigen Schritt, die gabnende Rluft gwifden Blinden I

Bie wir boren, befteht gwar nicht überall bie Reigung, fich mit dem Friedrichspart in irgend einer Beile gu befaffen, aber biefe Stellungnabme blirfte für bie Dauer boch nicht baltbar fein, umfo. mehr, als fie auch in ber weitaus überwiegenben Majoriffe bes Ctobtrate feine Stupe finbet.

Es mare febr wichtigt und intereffant, wenn fich bie Mannbeimer Burgerichaft zu biefen bodwichtigen und bebeutungenollen Gragen eingebenb fiußern wirbe und ftellen wir unfere Beitung hierzu gerne gur Berfügung.

Sport

o.c. Antomobilrennen. Bei bem am Camstag in Centoliann ftattgefunbenen Rennen: "Conpe Brafibent Graf Rocca" erzielte herr Biccoli, ber ein Adellitermagen aus ber Gobbenden Mulomobilfobrit Goggenan G. m. b. D. fteuerte, ben erfter Breid. Er lente 5 Rilameter bei furvenreicher Strafe in 2 IRin. 15 Bel. gurfid.

" Rabfpert. Der Difenbader Bienele. Rlub feierh betgangenen Sountag unter großer Beteiligung ber Bunbes. vereine bas Geft feines 25jabrigen Beftebens. Alle benachbarter fane bell Dentiden Rabfahrer-Bund waren verereten, auch ber Cauverbend 5 bate feinen Ganborfipenben gur Meberbringung ber Glüdwüniche und Ueberreichung eines bubichen Angebindes babin entlendet. In ben ftatigebabten iportlichen Beranftaltun-gen, Saalweitfahren beteiligte fich ber Bau 5 gleichfalls unb gelang es ber vortrefflichen Mannicaft ber Rabfabrervereintpung Granfentbal im Adiler Diebetrabtunftreigen ben 1. Breis gegen Belo-Alnb Aronenburg und Rabfahrerverein 1897 Wehlar m erringen. Mit biefem Siege wehre Frankentbal die beim bieb-jabrigen Banbersporifest in Mannheim burch Aronenburg erlibtene Schlappe and,

Sunbrausstellung. Um Countag, ben 8. unb Montag, ben 7. Oftober be. 38. fand in ben Sallen bes frabtifchen Bferde marfies in Daxm frabt bie 2 große internationale Auftellung bon Spunden aller Raffen, beranftaltet bom Berein ber Sunbefreande in Darmfiadt und Umgegend, flatt, welche, burch eine Ronfurrens bon co. 400 Sunben, in jeder Sinfict einen Gonen Grfolg brochte. Much Mannheimer Sunde waren in Darmitabt flauf vertreten und baben bie biefigen Aussteller gut abgeschnitten, Befonberes Auffeben erregte bie "Jagd. Spanlel. Gruppe" bes herrn Johann Rogalir bier, ber mit feinen brei braunen englifden Guffer-Spaniel 7 erfte Breife, 2 amelie Breife und einen Ehrenpreis erhielt. Much bei ben Bogern fiel per eifte Brein nach Mannbeim an einen Raben aus ber Bucht bes Beren Doth bier.

Theater, Kunft und Wiffenichaft.

Raimorchefter, Ueber ben Erfolg bes Ralmorchefters bel bem Biesbabener Mufitjeft wird und berichtet: Das geftrige Congert bes Raimordiefters unter Concevolgis Leitung bedeutete einen iconen Gieg ber Mindener. Die Begeifterung bes Bublifums erreichte eine gang augerorbentliche Warme.

Bon Tag ju Tag.

- Gin Gifenbahngufammenftaft. Mus Baris wird gemelvet: Western abend 9 Uhr ftieb ber ans Bruffel fom-menbe Egurebung infolge falicher Signalgebung auf einen im Bahnhol von Combiegne fiebenben Gutergug. Der Bugführer wurde verlett. Gin Reifenber bermunbet.

- Bon einem Garren geibtet. Une Ragolb wird gemelbet: In Berned griff ein jum Schlachten borgeführter Sarren ben Garrenmarter an, berfeste ibn bebeutenb und quetichte ibn ichlieglich gu Tobe.

Bom Zeppelinichen Lufticiff.

" Griebrichsbafen, S. Dit. Der beutige Aufflieg bes Beppeliniden Luftidiffes, ber von bem Grafen Beppelin auf beonberem Bunich der anmesenden Fürftlichleiten unternommen wurde, vollzog fich unter besonders ichmierigen Umftanden. Des Suftlichiff follite mit ber alten Bullung feinen Aufftieg mehr unternelnten, webhalb bie Gassellen acht Toge hindurch ohne jebe Rachfillung geblieben waren. Die Tragfrast batte sich insolge-besten bebentenb vermindert und konnte wegen bes geringen Schwerrats am Morgen bes Aufftiegiages auf taum 600 Milenam gebinicht werben. Der Auflieg wurde tropbem beichloffen, ummal ba ber Bunich beftand, bas Luftickff auch bei fichterem Binte au erproben. Im Gegeniat gu ben fruberen Aufftiegen grehte eine ftarte Brife von 5 bis 5 Metern in ber Schunde, bie ld mabrent ber fichrt noch verftarfte. Der Gee marf weiße Wellen, jo bağ vielfach bie Befürchtung ausgesprochen wurde, daß bas Lufticiff nicht wie an ben früheren verhaltnismößig rubigen Togen feinen Diebergang auf leichte Beife bewerfftelligen tonne. topbem pollison fich alles olatt wie immer. Work

Gin woodrhaft bumanitares Wert, gte doifen, ben Aermsten ber Armen, ben Blinden, Troft in ihrem bunein Dufein, neue Biebe gum Geben einzuflöhen. Der hochbergige Sinn bes Erfinders geigt fich auch in dem Umitand, daß er fein Gert nicht geschäftlich ausniben will, fondern es den einzelnen seulturftaaten für ihre Blinden gu freier Berfügung fiellt, gum Gefchent macht. Ein Beitben berfelben Umeigennühigfeit bat Erneft Baughan feinergeit ale Leiter ber befannten Parifer Tagengeitung "Autore" gegeben: er apfette sein ganzes Bermigen, felbst einen großen Teil seiner wertvollen Bibliothel, um das Blatt and polis ischem, ideellen Grunde zu balten. Jur Anerkennung für feine forlichungen und Perdienste auf bem Gebiete des Blindenwofens purbe er jum Direttor bes icon erwahnten Gnftituts ernannt. Beneufenswert ift noch, baft Frau Baugfinn an ben Forfdungen ihres Batten ifitigen Unteil genommen bat.

Gine einschienige Babn in Inbien. Bie aus Bonbon berichtt wird, til ber Bau einer "Gieroftop-Bahn" in Indien nunmehr be-ichloffene Sande. Die liebliche Regierung bat bem Erfinder biefet neuen einschienigen Bahn, Laufe Brennan, bereits eine gröhere umme gugetviesen und bie Benmten und Ingenfeure werden bemtochfe nach Indien reifen, um an Ort und Stelle mit ben Arbeiten u beginnen. Die Strede ift bereits feftgelegt. Der erfte einschlenige Bug wird in den gebeimen Wertftatten Brennans bei Gillingham erriggestellt. Das Beispiel ber inbischen Regierung bat mun und don auf andere Rolonialbehörden anspornent gewirft und bie Thancen ber Einschienenbahn werben forgiam ermogen, Webrere Deputationen afrifanifder Babagefellicaften find in ben leiten Bochen bei Gillingbum eingetroffen, um fich das Berfuchsmobell botühren zu laffen. "Bir machen immer weitere Fortschritte und hoffen och weiter gu fommen," fo erflärte ber Erfinder einem Befucher. Roch arbeiten wir un Bersuchen für die indische Bahn. Unsere erf Juge werden flein fein, aber wir hoffen sie bold zu reisenden Hotels in zugestalten. Die Größe bes Wagenmaterials helet bei der beroflap Bohn keine Rolle. Die indische Bohn wird fotvohl ebenes belände als auch im Gebirge parte Steigungen zu überwinden alben. Die Ingenleure rodnen dabei am eine außerordenfliche Sabrifdmelligleit; 100 englifde 25 "sa in ber Stunde find vorcr.

fich mit

Ber biefe

n, umig.

Lajorith

Monny.

nalloden

M.

Cenep. Mocen* Säbbent. n eriten

2 Min.

b felerie Bunbet-chbarten

auch ber ringung

gebinbes staltune

und ge-

s gegen hlar pa m dies g erlis

ag, ben Bferbo.
e Ausein ber
e, burch
t einen

Her gut

Spaniel

feinen swelte ern fiel

r Budit

ers bel

geftrige edeutete 8 Bub-

Barls

el fom-

ien im

aführer

agolb führter b und

ieg beä

Des.

unter-

te tebe

miolge-

ringen Stile-

bloffen.

rlerem

fftiegen

be, ble

weiße be, day

cubigen

fonne.

er Be-

ert, gem bun-

bergige er fein

izelnen t, zum

Geneft

geitim

einen a polis r feine mojena nt. Wes

erichtet erichtet biefer prößere 1 dems rbeiten bienige ngham 1 dach nd die

lehters lehters ill bot-

hoffen fucher.

ebene#

ninben

ntilde

b bote

t.

gleitbampfer mit ben Sarftlichfeiten unb ben gelobenen Gaften an ber Balle angelegt und nachbem eine furge Befichtigung bes an der Halle angelegt und nachdem eine lutze Besichtigung des Lufticiiffes stattgefunden hatte, wobei Graf Zeppelin den Kronprinzen führte, erfolgte der Ausstieg in desannter Weise. In wenigen Minuten wurde das Luftschiff mit Flöhen ausgeschleppt und mit dem Schleppdampfer "Buchdorn" gegen den Wind ge-stellt, die Motore gingen an, das Jadrzeug glütt auf seinen Steuer-slächen in die Höhe und suber inter den Hurrarusen der zahl-reichen Auschauer nach Friedricksdafen. Dier machte es kehrt, umfuhr in mehrsachen Kreizen den Begleitdampser und machte die berichiedenen Manöber mit dem Steuermechanismund: es ging mit Benuhung des Höhensteuers gang nabe an die Soe-oversläche litzg wieder auf mehrere kundert Miter einhor führ ging mit Benutung des Söbensteuers gang nahe an die Seeodersläche, stieg wieder auf mehrere handert Meter embor, suhr
über Land und wieder auf den See. Der Wind, der mittlerweile eine Versährlung auf 7 die 8 Meter ersabren batte, wurde spielend überwunden. Nach 1M.tikndiger Jahrt wurde zum Abstea geschritten. Durch die Höhensteuerung wurde dos Luftschift die geschritten. Durch die Höhensteuerung wurde dos Luftschift die nabe an die proße Dalle berumergeführt. Darauf wurde der Wolserunster außgeworfen und don dem Schledbompier aufge-nommen. Der Wind war dei deinen lehten Mandoer so sont, daß das Luitschift östers mit seinen Roboren das Schledbischift unterlieben muste. In kurzer Beit wor das kahrzeng in der Kolle. Sowohl der König von Wörttemberg als der deutsche Krendring und der Ersberzag Leodold Soldator ibracken sich de-gestert über die Leistungen des Luitschiffes aus. Endlose Hoch-ruse bearüften den Grafen, als er die Halle berließ, um dem König und dem Krondringen Berick zu erstaten.

Lette Nadrichten und Celegramme.

Ronin und bem Mronpringen Bericht gu erftotten.

* Rarisrube, 8. Oft. Seute abend reifte bie Ronigin Carola bon Sadien bon bier ab. Der Grofbergog und bie Großbergogin waren gur Berabichiebung am Babnbof anmelenb

* Baris, 9. Oft. Die führenben robifalen Blatter marnen in ibren bem bevorftebenben Rongren ber Rabifalen gewibmeten Artiteln por bem offenen Bruch mit ben Conioliften. Es gebe noch anbere Mittel, gegen ben Bervenismus Stellung gu nehmen, Auf einem, ben allgemeinen politischen Angelegenbeiten gewibmeten Rongreg follen vereinzelten Ericheinungen, wie bem Berbenismus, nicht übermäßige Wichtigfeit beigelegt werben. Bor allem fei au beschließen, was ben Rationalen Soffnung geben tonnte, fich ber Regferungspartei anguichließen. In biefem Ginne außerte fich auch Belletan im "Matin",

Der Ansgleich.

Bubapeft, 8. Oft. In der Ronfereng ber Un-abhangigfeitspartei befprach ber Bandelsminifter Roffuth den Abiding des Ausgleiches und führte aus, daß er nicht nur ftaatsrechtliche Borteile entbalte, welche die Gelbständigfeit Ungarns bervortreten laffen, fonbern auch wirticaftliche Borteile. Es fei ichwer gu entfcheiden, ob Ungarn mehr gegeben als empfangen babe. In Bezug auf die Bantgemeinichaft erflärte ber Minifter, daß die nugarifde Regierung auf die Berfnfipfung biefer Frage mit dem Musgleich nicht eingegangen fei und daß dem ungarifden Reichstage hinfichtlich der Erneuerung des Bantbribilegiums bollfommen freie Sand gelaffen fei. Die Bartet nahm bon ber Erflarung bes Minifters mit lebhafter Befriedigung Renntnis.

Die Borgange in Marollo.

* Baris, 9. Oft. Aus Zanger wird gemeibet: Der Schankwirt Emonuel Rimor hatte gestern das Miggeschid mit einem Revolver spielend, einen maroffanischen Artilleriften gu erichießen. Sofort wurde bas Schanklofal von einer drobenden Menge umgeben. Es bedurfte der Ankunft bes Artilleriechefs und einer Abteilung Artillerie, um wieber Ordnung zu ichaffen. Auch ber fpanische Bigefonful mar erichienen. Runoe wurde per Wagen nach bem fpanifchen Ronfulat gebracht.

Bur Arbeiterbelvegung.

Rotterbam, 8. Oft. Die biefige Bereinigung ber Schiffscharterer beichles beute in einer Berfammlung. bie Bereinigung ber Schiffeverlaber ju unterftuben. Bebtere batte ihre Absicht angelfindigt, mit ber Anwerbung bon Ar-beitern für die Getreidoschiffe gu beginnen und hatte ouf die Folgen bes Rontraftbruches bingewiefen.

Bom beutich-ameritanifden Rational.Bunb.

* Bofton, 8. Oft. Mehrere bunbert Delegierte bes deutsch-amerikanischen Rationalbundes, die als Gafte des Beitungsbefigers Searft, einen Ausflug bierber unternommen haben, besuchten das germanische Museum der Horvard-Univerfitat. Der Brafibent bes Bundes, Beramer, icidite folgende Depeiche an den deutichen Raifer:

"Der deutsch-amerikanische Rationalbund, welcher beute im germanischen Museum versammelt ist, sendet seinen ehrerbietigiten Brug mit ber Boffnung auf dauernde freundichaftliche Beziehungen gwischen bem alten und bem neuen Bater-Ianbe."

Ein abnlich lautendes Telegramm wurde an den Brufi-

benten Roofevelt abgefandt.

Der Aufenthalt ber Delegierten im Mujeum gestaltete fich zu einer stimmungsvollen Feier. Der Kurafor bes Mufeums, France, begriffte die Delegierten. Der Prafibent ber Barbard-Univerfitat, Elliot, betonte Amerifas große Danfesiculb an Deutichland megen ber Forberung des Mufeums und wegen des Brofessorenaustmiches und feierte bas beut iche Geiftesleben. Der Austaufch-Brofessor & I e m e n 8 wies auf die Bedeutung des Museums bin. Begamer gab befannt, daß ber Bund Fonds gur Erweiterung des Mufeums und gur Pflege beuticher Rullur aufbringen werbe.

Wine gebeimuisvolle Bombe.

* Sittan (Kanton Ballis), 8. Dft. Seute nachmittag ftieg auf bem biefigen Babuhof aus bem Schnellzuge Loufanne-Mailand ein Reifender, welcher eine Bombe in ben Sanden trug. Er erffarte, er babe bie Bombe unter einer Bant bes erften nach bem Wepäckwagen sabrenden Wagens britter Klasse gefunken. In diesem Augenblid explodierte die Bombe, Dem Reisenden wurden die Hande weggerissen, ein Schaffner wurde leicht verleht. Weirer entstand fein Unbeil. Die Bundekanwaltschaft bat unbergiglich die Unterinchung eingeleitet. Der verlette Rei-fende murbe im Spital verbort. Der Bug murbe bei feiner Unkunft in Brig forgfältig untersucht. Nach einer anderen Bersion batte der Meisende im Wagen unter ber Bant eine in Bapter gewickelte Flossie bemerkt, welche rauchte, er habe fie bervorgesogen und in biefem Augenblide fei bie Explofion erfolgt,

Begrom in Dbella.

Beiersburg, 8. Oft. Den tollsten Berlauf nahm das boin Sonning aus Obeisa gemeldete Vogrom auf der belebten Preobraschensklassifraße. Dreihundert Tumul-tnanten zerftörten die Kanditoreien, die Naden, die Werffiatten und überfiesen die Paffanten. Mit sautem Hurra wurde jede Pferdebahn begrüßt, alle Juden gum Ausfleigen gezwungen und burchgeprugelt. 3m jubiden Gymnafium wurden alle Tenftericheiben eingeworfen. Cobold Mangel an Juden eintrat, wurden Chriften durchgeprügelt. Die Jahl ber fetwerberwundeten Burden beträgt 30, die der leichtbermundeten ift febr beträcht-

Berliner Drabtbericht.

(Bon unferem Berliner Burgon.)

3 Berlin, 9. Oft. Im biefigen Reuen Theater fand ber Schwanf "Die Baffen wieder" einen äußerlichen lauten Erfolg. Das Stück ift absolut wertlos.

Derlin, 9. Oft. Das in Berlin verbotene Stud Jon Lebmann "Das Ungeheuer" ift vom Biener Burgertheater gur Alufführung erworben und ber Benfur eingereicht

Berlin, 9. Oft. Geb. Rat Brof. Erich's Marde, bisher in Beidelberg, bielt gestern in ber Anla bes Wilhelmsgymnasiums zu Samburg seine Antrittsborlesung, in welcher er einen Rudblid auf die Geschichte der deutschen Universitäten und die Entwidlung des Samburger Rulturlebens warf

Berlin, 9. Dit. Der Befud bes beutiden Raiferpaares im Saag findet, wie nunmehr befinitiv feststeht, am 20. November statt.

Berlin, 9. Oft. Der Entwurf eines Reich &minifterium darüber beichloffen hat, nunmehr bald ben Bundesrat beidhäftigen.

Berlin, 9. Oft. Reichsfangler Gurft Bulow murde in Rarisruhe noch ben Beijegungsfeierlichfeiten bon der Großberzoginwiftve in längerer Audiens embfangen. Der Wechfel im Musmartigen Hmte.

Derlin, 9. Oft. Bu dem Wechsel im Auswärtigen Amt schreibt die "Neue Politische Korrespondenz", daß der Erbprinz Eruft zu Hohenlobe an die Uebernahme des Staatsfelretärvostens überhaupt nicht gedacht habe und daß zwischen bem Raifer und bem Reichstangler bon vorberein darüber Uebereinstimmung bestand, daß ber Rachfolger bes herrn bon Tichirichte aus der Babl der im Amt befindlichen Botichafter genommen werben folle.

firnu Tojelli.

🕒 Berlin, 9. Oft. Wie aus Floreng gemeldet wird, äußerte fich der Dresdener Rechtsanwalt Joers, der als Bertreter des Ronigs bon Sochfen in Floreng eingetroffen lit, babin, der König fei bereit, für Frau Tofellt eine Jabren-apanage von 40 000 Lire auszusehen, falls fie fofort die Beingeffin Monika ausliefere. Doch foll fie das Recht haben, das Rind alljährlich einen Monat lang bei fich zu behalten und auch die anderen Kinder nach Wunsch zu besuchen. Frau To-fellt lehnte es bisher ab, Ivets zu empfangen und erklärte, das Rind unter ben angegebinen Bedingungen niemals berausgebent gu mollen.

Hus dem Grossberzogium.

if Sich ries beim, 7. Oft. ABobl burch eigene Schute ber Beteiligten murbe ben Raifchreibern bes biefigen Begirtes erft jeht befannt, bag ihre Rollogen Dr Cauer in Sedenbeim und or. Reinmuth in Ballftabt gu Anfang biefes Jahres ihr 25 fabriges Jubilaum als Ratibreiber feletten. Die Kollegen veranstalteten nun nachträglich gestern in Mannbei m eine fleine gestseier, wobei den Inbilaren entsprechende Frinnerungszeichen sibergeben wurden, Möge es den beiden biblienten langiahrigen Gemeindebeamten vergönnt sein, noch viele Nahre bei auter Gesinnbleit für das Wohl ihrer Gemeinde ben mitwirfen gu burfen.

oc. Sulsburg, 7. Dit. In Erogingen gebor eine Fran Driflinge (2 Anaben und 1 Mabchen) bie aber noch 2 Stunden ftarben.

oc. Bforgbeim, 8. Oft. Buf einer Bant beim Friedbofe Der Stadtidultbeig Beutel von Baibingen e. E. er icoffen.

Dolfswirtichaft.

Bom Zabatmarft. Der Canbblaitvertauf bollglebt fich rold und zu unernariet hoben Breisen. Die Ursache ist das außerordenklich tleine Carontum dieser Spezialität, sowie der teilweise
sehr hervorragend schonen Barbe. Pür sardige Sandblätter ist der Einfansspreis auf 28 M. feligebalten, zu 25 und 26 M. sind nur lieine Cuantitäten in Sändlershände gelangt. Viernörim en 800 Zentner erzielte 28 Mart und noch Trinfgelder, Sierkörim en. 200 Arr. zu 27—26 R., Harbier in ber bageristen St. zu. darbier in ber bageristen Bfalz ca. 600 Arr. zu 28 R., Waldier ca. 400 Arr. zu 26—27 Ar. – Bon ber badischen Sanddiatternte sub nur noch Nankfadt und Sedenbeim unverlauft, alles andere ist ersedigt. Die vorgenannfen Einkaufspreise bedingen Berlaufspreise für braune und bell braume Bare bon 42 M. unverstenert, für fatbige Ware die 48 M Angefichis biofer Breife, welche für Sanbblatt erlöft werden mullen, owie in Anbetracht ber fleinen Sandblatternte finden bie Sardb sandgrumpen, welche zu ca. 60 M. versteuert erhältlich find, mehr Beachtung und sollen einige Absalies darin perfett geworden sein Die Besichtigungen geigen, bag bie andauernd trodene und beisie Witterung der lehten gwei Monate bem Tobat eine Bunabme bes Fettgehalts gebracht haben, fo bag fich nach ber "S. A. Stg. einem jebigen Buftanbe feine Brennbarteit ale vollftanbig gweifelseinem jehigen Justande seine Brennbarleit als vollständig sweiselbaft erweist. Diesem Wisstande kann nur dadurch einigermaßen abgeholsen werden, daß die neuen Tadase über Winter durch eine Laugung am Dadie und durch führtiges Ausstrieren einen großen Teil ihred Heitgebalts und die dadurch bedingte frästige Cualität verlieren. Da, wie es den Anschein hat, diese Ansicht vom gangen Hondel geteilt wird, so dürste iich der Einkauf die zum Januar hinausziehen mit Ausnahme von Spinn- und Rollendestaden.
In Friedrichstal wurde am Wontog morgen innerhald 2 Seinnden similider Tadas zum Presse von 42—44 R. verlauft. In Plansfiedt wurde mit den Verlauf des Schweden.
Teinsulfafris Mendach ist St. in Gescheicht. Die Gewenzle

Steingutfabrif Grünftabt A.-G. in Grünftabt, Die Generalberfammlung bom 7. Dft. genebmigte bie Regularien und feste bie Dividende auf 2,5 Prozent (i. B. 0) fur die Borgugsafffen feft; bie Stammaltien geben leer aus.

Burgerliches Brauhans Munchen (Minchener Burgerbrau), Die Wefellicaft glaubt, obne icon jest eine Schapung ihrer Divibenbe geben gu fonnen, bag bie Weichoftsrejultate bes abgelaufenen Jahres gegenüber fenen bes Borjahres nicht gurudbleiben werben. Im Borjahre wurben 9 Brogent Divibenbe ausgefdbüttet.

Bandesprodutten-Borje Cintigart. Borfenbericht vom

Bandesprodukten. 2007.
20. September 1907.
21. Mm Weltmartt maren Tendenz und Preise nicht einheitlich, da Ansangs der Woche ein matiger Rückgang am Schluß berfelben aber eine nene Aufmärtsbewegung eingesetzt bat. Die inländischen Wärlte und Schrannen melben schlanken Absahren Arzisen.

eiwas erhöhten Preifen.

Bir notieten ver 100 kg frachtfrei Stuttgart, je nach Cualität n. Lieferieit: Weisen württembern, neu W. 23.50—24.50, fränklicher (00.00—00.00 bayerischer W. 25.50—24.50, Numänier, W. 26.00 bis 25.50, Ukla W. 26.00—26.50, Sarouska W. 00.00—00.00, Kotof Aima W. 26.00—26.50, Saola-Wolla W. 00.00—00.00, La Blata W. 26.00—26.50, Edola-Wolla W. 00.00—00.00, Lateriare W. 00.00—00.00, Ternen: Oberländer W. 28.50—24.50, Unterländer W. 00.00—00.00, Confere W. 20.00—20.00, Edola W. 20.00—20.00, Interländer W. 00.00—00.00, Gerne: wärttund, neu W. 21.00—22.00, Uldier (nominel) W. 22.75 bis 23.25, danerische W. 22.00—22.50, Eduber W. 00.00—00.00, Oafer: Oberländer W. 00.00—00.00, Unterländer W. 00.00—00.00, Oafer: Oberländer W. 00.00—00.00, Unterländer W. 00.00—00.00, Oafer: Oberländer W. 00.00—00.00, Unterländer W. 00.00—00.00, Weitende W. 18.75—19.75, ruffifder W. 00.00—00.00, Weitende W. 00.00—00.00, Eduba Witzed W. 00.00—00.00, Eduba aefund 16.75—17.25, Dellew W. 00.00—37.00, Wr. 1 W. 35.00—36.00, Wr. 2 W. 31.00—35.00, Wr. 3 W. 38.00—37.00, Wr. 1 W. 35.00—36.00, Wr. 2 W. 31.00—35.00, Wr. 3 W. 38.00—37.00, Wr. 1 W. 35.00—36.00, Wr. 2 W. 31.00—35.00, Wr. 3 W. 38.00—37.00 Sad Alete Wit. 11.50 (obne Gad). 201, 11,50 (obne Cad).

Wafferstandenadrichten im Monat Oftober.

helleritatrouen	30 a t u m;						
vom Rhein:	14.	5.	6.	7.	8.	9.	"emerfungen
Ronflang	8,10			3,14	3,13		
Bolbebut	1,85			1,74	1,78		
Daningen*)	1,25	1,26	1,98	1,25	1.23	1.28	Mobs. a Uhr
Ment	1.77	1,79	1,76	1.79	1.78	1.73	97. 6 176x
Eauterburg	3,07		THE REAL PROPERTY.	8,06	8,08		Mbbs. o Ubr
Wagan	2,91	9,90	2,91	2,93	2,69	2,90	2 Uhr
Wermersheim	2,61			2,65	2,61		BP. 12 libr
mannheim	2,21	2,20	2,20	2,90	2,16	9,10	Diorg. 7 Hbr
Weating	10,07	0,05	0,09	0,04	0,02	98 1	F. P. 12 libr
20110000	0,97		-	0,95	0,97	Lanne	10 Her
Matth	1,09	1,08	1,09	1,07	1,10	1,09	a libe
appropriette a une e a	1,25			1,98	1,25	C. TANK	10 Uhr
Stoln	.84	0,81	0,82	0,81	0,84	0.00	g Hir
Muhrort	0,01			0,07	0,07	0	6 Uhr
tom Wedar:							
Manubeim :	2,20	2,19	2,19	2,20	2,15	9,19	10. 7 11br
Beilbronn	0,14	0,15	0,18	0,34	0.99	0,24	8, 7 libr
*) Windfill, Bebed	t. +	120	R.	Water Co.	-	and the same of	

Berantwortlich:

Bur Bolitit: Dr. Fris Golbenbaum; für Aunft, Seuilleton und Bermifchtes: Alfreb Beetichen; für Lofales, Brovingielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber; für Bolfsmirtichaft n. ben übrigen rebaftionellen Teil: Rarl Apfel; für ben Injeratenteil und Gefchaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlog ber Dr. D. Dans'ichen Buchbruderet 3. m. b. S.: Direftor: Ernft Miller.



übertreffen alle deutschen und fremden Fabrikaie durch saubere Herstellung und appetitliches Trockenverlahren, weiche hohen Wohlgeschmack und schönstes Aussehen gewährleisten.

Koche mit ,Knorr".

658R



Victoria-Parfilmeric.

Spesialhaus feiner Haararbeiten. Resel & Majer, O 7, 4. (Haltestelle Victoria.)

Jubilaums-Ausstellung. Pfaff-Nähmaschine Beschien Sie meine Ausstellung in der Industriehalle

Alleinvorknufi Wartin Decker, Mannholm.

Telefon 1298 - vis-à-vis dem Theatereingang. ---

Moderne Verlobte Möbel

kanfen keine Einrichtung ohne vorher das grosse Muster-Hauptausstellungshaus der Dermstädter Möbelfabrik, Heidelbergerstrasse, welches als Schenewürdigkeit ersten Ranges und bedeutendstes Haus seiner Art bekannt ist, besichtigt zu haben. Man verlange Preisliste mit Abbildungen. (Perspektiv-Aufnahmen von kompletten Zimmern). 10 [ährige Garantie, freis Lieferung, Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet,

3mangs-Herfleigerung. Donnerstag, 10, Cft, 1907, nachmittage 121, Uhr

Singn. Gerichtauollifelier.

3wangs-Berffeigerung. Donnersing, 10. Cfr. 1907, nachmittags 2 Uhr

werbe ich im biefigen Pfanbelofale Q 4, 5 gegen bare

wege össentlich versteigern: 1 amerifantische Kollenpult, 1 goldene Herrenuhrfette, 1 Gasolen, 1 Klavier und Möbel vericiebener Ann. 53802 Mannbeim, 8. Ofibe. 1907. Guiffen, Glexichtsvollucker.

Verlobte

ohue jeden Kaufzwang.

Ciolina & Hahn N 2, 9c Manufelm N 2, De.

Erstes, vornehmstes und bestes Unternehmen dieser Art am Platz. Stets das Neueste auf kinemathographischem Gebiete.

Vollständig neues Programm.

(bochaktuell und ünsserst interessant.)

- 2. Der Automobilist (sensationell.)
- 3. Gut erdachte List (Gannertrick.)

4. Hirtin und Kartenlegerin (dramatischus Tableau, prachtvolle Photographie,

5. Die Zaubergläser

(koloriester Sensations - Verwandlungs - Film.)

6. Die humoristischen Boxer (Zum Totlachen.)

nter dem

Kinemathographische Demonstration von mikroskopischen Lehewesen. Ausser diesem hochinteressanten Programm

Hervorragend schöne Tonbilder. 3

Hötel "Viktorla"

D 2, 14 Grosse Versteigerung in Damenkonfektion

Im Auftrag des Herrn A. Sulzbach bier, versteigere ich wegen vollständiger Geschäftsaufgabe am Donnerstag, den 10. Oktober ds. Js.,

vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr n D 2, 14 (in der Nähe des früheren Geschäftslokals) öffentlich gegen bar

die Vorräte des Damen-Konfektionslagers

bestehend in Taillenkleidern, Jackonkleidern, Blousen, Röcke, Jackets, Mäntel, Pelze etc.; femar mehrere grosse Spiegel, Ladentheke, Regale, Glassobrank, Konfektionsbuste und Senstiges.

Theodor Michel Waisenrat.

(Deffentliche freiwillige Versteigerung. Montag, den 14. Oftober, vormittage 9 1/2 Uhr werde ich im Auftrage ber Firme

Abenheimer & Mayer i. L. in bem Umwesen ber Ziegelei Stheinau folgende Gegenstände öffentlich versteigern: 74916

4 Pferde, Pferdegeschier, Bordwagen, 1 ca. 40 pferd. Dampfmaschine, I Cornwalteffel 35 D, gebam von Kibnie, 1 große Bacheinpreffe, 1 Schmiedeinrichtung, Rollwagen, Sandfarren, 1 Kaffensichrant, Bureaueinrichtung und verschiedenes.

Auf Abbruch Gebäutichfeiten u. Trodenichoppen, Die Wegenflande fomnen jebergeit befichtigt werben.

Mannheim, ben & Oftober 1907. Gunther, Gerichtsvollzieher.

Fraditbriefe Dr. B. Baas Buchdruckerel.



Louis Franz, Parade-

Wer selten billige

wird fortgesetzt. Schmoller & Co.



Richard Kunze Pelzwaren-Spezialgeschäft

im Kaufhaus Paradeplatzseite.

Felldecken Spezialität: Jackets, Stolas, Colliers, Mäntelund Vorlagen. Neuanfertigungen. - Umarbeitungen.

Stellen finden.

Reisenden Wahnhom Fish

Fleifige Monalstran Boftott ger feber of in. C. gewieht. 55792 nelucht. Raber. 130

Berbernrafe ut. 22. mare. I Bureau Canerbrey, S 4, 12, pt.

von einer größeren Beig-teficifabrit gegen boben At-kordiohn jojori gefucht. Offerien unter Mr. 58326 an Die Grp. De. Bi.

Ordl. braves Widden

Bertreter udt Weiglimarenfabelt für

en Die Erpedition bo. BL Bereitigingspeiler ein tunt. m finbertojen Leuten gefnicht. Rie melben gwifchen 5 und

Jungenichftrafte 15, 1

Biefert Frau ob. all Madden,
D bie alle vortommenbe Dandrobit ibernehmen taun, auf
2-0 Stenben täglich von einem
Oeren gefort. In exfragen in ber Erpebilian

Lehrlingsgesoche

Spiel Deutiches Saus, Gin gut gefmutter

Lehrling egen fofortige Bergütung gum

albigen Gintritt gefucht. Werb. Richheimer connemente u. Bigarrenjate.

Inngen Damen ift Gelegenbeit geboten, fich Buldmeiben und Anterligen famtlicher Damen. und Minberarberede grundlich auszuhilben - nach leicht faftliche Mertobe — und ohne jegibbe Borfenninge. — Befte Empfehiungen fieben febergeit zu Dienften. — Reine Beibobe parantiert tabeftofen Gig und großen Schif, fann jouit angebenben Kierbermachermuren, jowie jur Privatnebenuch mur beftend emp oblen werben,

Gell, Anmelbungen merben jebergeit entgegengenemmer in meinen bebentenb vergroßerten itelier, L 6 Rr. 7.

Minna Rampp Mademifch geprüfte Jufchneibetebrerin Mannheim, L 6, 7.

getr. Sacco-, Rock- u. Frack-Anzüge

Paletot, Pelze, Militar-, Beamten-Uniformen.

Selig, E 4, 6, Eckladen. Komme pünktlich überall wie nuch nach nusserbal

Aufgepakt, nur lefen! An geligen Gerren- und Damenfleider und Schuthe, faule Miles, bezahle bebentent bobere Beije auswürts febr norig gebennicht. Beichatt, ba folde fin auswürts febr norig gebennicht.

Ludwig Herzmann, E 2, 12.

Ich kaufe

von Herrschaften abgelegte Meider. Ich bezahle die anftändigften Breife. Ich tente alles n. zwaf Sad Unjugt, Ceftrede n. Grad-Ungigt, holm, Sommers n. Witter Urberteiter, herren n. Tamen-Pelge, Domentleiber, Schube, Wölche e. Gir Gad-Anglige n. Sofen febr bobe Breife. Remmer puntitien noch tounich und jebe Strede. Mille wenben Gir fich bertranensboll en

die firma B. Nass, F 5, 24, faden.

Geldverkehr.

I. & II. Hypotheken

vermittelt jederzeit unter günstigsten Belingungen Egon Schwartz,

Bankvertretung für Hypotheken

Friedrichsring T 6, 21 Telephon 1734. Bitte genau auf meine Firma zu achten. 305

Stellen suchen.

Cin die Steine, bes gut form fann, jugt Steine. Dasfelbe wurde und die Jührg ein Cons fattes übersehnten. In erte Lub migshafen a.Rb., Brebelt. Ir. st.

Etruen fuchen: Bran Mabder bam Cente, Madden f. Ganderbeit u. Gerpieren, u. l tucht Rüchermübg, Grettend, Rosa Echnadel, (Sindenhof), Distenfrage bl. 1990 Geb. Frinlein Beifest, Altere, in biffnin burchaus lewarbett nicht Gilinte ober ionifiger

Milden jeber Wei fuchen und

Eteflenbureau Ragel,
K 4, 6, part 1:000
2 incht, Rochimen imbeit mit
15. Chober Stelle, Mehrere
Mabchen werben gel. Bureau

Bonver, J 3. 8. Tel. 3519

3mangeverfleigerung. Ponneret., 10. Dit. 1907, nachmittags 2 Uhr,

erbe ich in bem Bfunblotal 2 4 5, bier, geg, bare Bablung in Bolliterdungswege öffente ich verfteigern: 68801

1 Bobrmaid., 1 Rotor it Tranimilion, 1 Rtavier, Chaifetongue femte ver-

diebene Mobel. Mannbeim, o. Oftob. 1907, Pangert, Gerichtsvollzieber,

Aditung!

Das von ber Panbmitffdafis-tummer im ben Regierungs-riet Wennben anegefielte

Shit moun

12. Oftober, nachmirtage prife : 2 und 6 Hhr, in ber befindet fich in ber gweiten Salle hinter ber Balmenhalle, wit

Gement-Wasserhehälter.

elegant moblierle Zimmer 1908 eine Wohnnug von -8 Blurmern in fconer i nge Manubning geinett. Offert, find unter für, 2000s an

Grobbrauerei fucht gut gelegenen, großen Gisteller

ju mieten. Offerien unter Ar. 53800 an die Erpedition Diefes Bfattes erbeten.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer.

J 4, 7 8 3. Ot. rechts, mobil. B. 4. 2 3 sur megin

Dalbergftraße 22a

Er, (Menian) bubech mabl.

Kost und Logis. Kt 3,19, 3 St. guten Mittag-at und fibenditich. Intes

B 1, 3. Beji Derrin fomum feder, a. Wortige u. Abendriich bad, 1886 F 2. 2 cint Trepte, Borgügt. Mittagstift a no Pfg. Buten burgerlich. Mittagstifch

14 2. 2. Beinveftaurant. An gutem Mittagstifd Ruppecotier. 16, 2, St i.

Anerfannt vorg Mittagecutl. anm Abenbtifch u W. 30.— reip. 99. 50.— nonarlidi. 52407

Privat-Pension

L 12, 8 c. Sted. Bergifalter Mittage, und

Abendriffe, Wittags und Abendriffe, Bitner a 70 Plo, n. 1 Mil. Settpers à 60 Plog, n. 20 Plog, oder à la carte, 22872

Borginglichen Mittag-u. Abendtisch 907,

otor

1907.

mitt.

tage

alle

mert

6801

reves

Mee

312

THE REAL PROPERTY.

Gr. Dof- u. National-Theater Mannbeim.

Mittwoch, ben 9. Oftober 1907. 7. Vorstellung im Abonnement D.

non Griebrich Schiller. Regiffenr: Emil Reiter.

Berjonen:

Marimilian, reglerenber Graf pon Mtoor Baut Tietich Rari Wincholb. Chriftian Edelmann. Toni Bittels. feine Gobne Amalia von Gbelreich . Spiegelberg) Alexander Mofert. Schweizer Grimm mil Krahmann. Stahmiann Schufterle eing Martin. Libertiner, nachber Banbiten Guitav Eranticholb. Georg Robler. bermann, Bafarb pon einem Gbelmann Baftor Mofer . Georg Butider.

Ruffeneroffn, 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 111/2 Uhr.

Rach bem 3, Aft findet eine Baufe von 20 Minuten, nach ben übrigen Aften finden Paufen von 5 u. 10 Min. ftatt.

Rleine Gintriffspreife.

2m Groft. Boftheater. Donnerdiag, 10. Oft. 8. Borftellung im Abonnemt, B.

Die Zanberflöte. Anfang 7 Uhr.

Menes Cheater im Nofengarten. Donnerstag, ben 10. Offober 1907.

Der Helfer.

Anfang 8 Uhr.

Marie

noch

kurze

Zeit!

Apollo & Theater & Saalbau. Täglich abends 8 Uhr ≜ Täglich 8 Uhr abends

Nur noch wenige Tage ! Eröffnungs - Programm.

Gin Dater Gin Diener Gin alter Rauber

Arturo

Bernardi

Jeden Abend 9 Uhr 20 Minuten der brillante aktuelle Humorist

Walter Steiner

Nach Schluss d, Verstellur Cabaret -

dle Sensations - Detektiv-=== Komödie ===

von Ferdinand Bonn.

Sherlock

im Wiener Café Apollo täglich von 1/28 Uhr . . . Elite Frei-Konzerte

Mannheim-Indwigshafener Jokalschiffahrt.



Infolge bes nieberen Uboffer-finnbes bleibt ber Ueberjaftelbleiff auf ber Linie Mennerehof-Luitpoldhafen bis auf Weiteres eingeftellt. 74250

Marl Arnheiter Erben.

Kasinosaal - Mannheim. Donnerstag, den 10. Oktober, abends 81/4 Uhr

onzert

des Pianisten Albert Menn; der Hofopernsängerin Frankelm Dina van der Vilver, Gesang; des Hofmusikus F. Philipp, Cello, 13054

Karten zu Mk. 3.—, 2.— u. 1.— zu haben bei Heck el, sowie an der Abendkasse. Eröffnung 7½ Uar Konzertflügel C. Bochatein a. d. Niederlage F. Heckel.

Mein nen eröffnetes

Bureau für Schreibmaschinenarbeiten und Vervielfältigungen

empfiehlt fich im Anfertigen ichriftiter Arbeiten jeder Art, wit: Abidmethen und Bervielfäteigung von Briefen, Berirägen, Berichten, Rundlicheiben, Jeug ni lieu. Romanen, Urfunden, Gutachten, Roftenboranichtägen ze. bei fachfnukiger, tabialete, roti- fofortiger Andlührung nuter Arengfter Distretion. Erfe Arferengen. Mahige Preife. 73714

Seckenheimerstr. 11a, E. Weis.

Zahn-Atelier Mosler

Q 1, 5. Breitestrasse Q 1, 5. Telefon Nr. 2409.

Künstliche Zähne m. Metail- u. Kautschukplatten Brückenarbeiten (Platteol, Zahners.) n. d. nenest, Methoden Goldkronen und Stiftzähne. 79781/9

Plombieren in Gold, Porzellan und Amalgam. Umarbeitung schlechtsitzender Gebisse.

Reparaturen schnolistens. — Schonendste Behandlung,

Marten & 4.50, 2,50, 1.50 Mk, in der Rofmunkalienbandlung M. Ferd. Heckel (10-1 and 5-6 Uhr).

L 15, 12 Restaurant Kaiserring Tel. 1201



Donnerstag, den 10. Oktober Grosses Schlachtfest

Es ladet höflichst ein

P. Meder.

Dr. Weber-Discrens

Sprach-Institut

befindet sich jetzt.

C 1. S im Hause des Harra Hofkonditor Thraner C 1. S anerkannt bestes Institut zur grändlichen Erlernung von

Franz., Engl., Ital., Spanisch, Deutsch, Ausl. Gorrespond., Latein, Mathem. Vorbereitung zum Abitur.- u. Einjähr.-Examen. Einzel- und Klassemanterricht. . Beste Referenzen. . Prospekt grutis.

Frifme Schellfische Cabljau

Rotzungen empfiehlt

Louis Lochert Q 1. D. am Martt *******

Haasenstein & Voeler A.G

Annoscen Annalime für alle Zel D fungen a Leitschriften der Well Mannheim P21 VERSERBERRE

Bur ben Betrieb ber beiten Rugauer Trof. Conmitte wird ein

Bäckerkundschaft gut eingeführter

Grossist

ober Im. Vertreter gesucht.

tüchtiger

Meister

Vorarbeiter

erfelbe muß mit ber Fa ufation und bem Einfan utrant fein n. fann au Sonfenftein & Bogier a.-.. Stuttgart.

9 jähr. Schimmelwallach 📙 56 cm, filt feichten Gewicht einten is, gebebreit, fidenin 50 Mart. Offerten unte Vogier A.-E., Strassburg i. Els. 2663

Jagdpferd,

M. 3137 an Saafenftein & Bogler, M. B., Giraf. burg i. Eif. 1000

Wirtimaft ob. Gufthof ju verfauf. Ber ittlet uver ob. On n. E.10325aufanfenfring Bog. M. G., Mounheim, 2071 Wer berfauft gutes fiere

Rolonia.warengeichäft mit ober ohne Dans. Ber-mittlerverb. Off. u. D. 10818 an Danfenftein & Bagler, 21.+60., Manuheim. Bund für Mutterschutz Mittwoch, den 9. Oktober 1907 im Casino-Saale

von

Adele Schreiber, Berlin

Beginn des Vortrages 81/2 Uhr. Mitglieder Eintritt frei. - Nichtmitglieder Eintritt 50 Pfg

Mittwoch, den 9. Oktober ds. Js. abends 1/9 Uhr

im grosen Saale des Evangel. Hospizes U 3, 23.

Monats-Versammlung

Tagesordnung: 1/ Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Höhler über: Kirche und Sekten;

2. Vereinsangelegenheiten. Die Mitglieder und Freunde unserer Vereinigung worden hierwit um gest, allseitiges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Berein für Boltsbildung (U. B. Banbelshochschule betr.

Unfere Mitglieber und Die ber und angeichloffenen Bereine men ble Bortrage ber Sandelshochichule jum Bore zugöpreis von 3 Mart pro Salbjab und wöchemlich einständiger Botteiung befuchen, wenn fich mindeftens 20

bung bat bel Saupflebrer 66. Anobel, U 4, 14; erfolgen, ber auch jur Erfeilung weilerer Austume bereit i

Karl Kirchheimer

Telephon Laureystr. 15 Telephon 2894. Kolonialwaren u. Delikatessen.

Versand nach allen Stadttellen.

Schloss-Hôtel, M5,9

Ne. 1727 Deutsches Winzerhaus Ne. 1727 Diners von 12-3 Uhr à Mk, 1.50

im Abonnement Preisermässigung. Soupers. Reichhaltige Speisekarte. Augustinerbräu . Fürstenbergbräu.

Velle Pension von 5 .- Mk. an.

Separates Nebanzimmer noch für einige Abenda frei, 12825 Wilh. Seebold.

SARE Unatendichet

Sur Complettlerung meiner einfachen, jedoch feinen Lebr-Rurfe nehme noch weitere geft. Ans melbungen enigegen. 74240 Un einem Comnafiaften Rachmittag Rurfe tonnen D Damen aus guter Familie teilnehmen.

Hermann Ochsen, A 2, 3, Man heim (am Messplatz) Hente Mittwoch, 4u.SUhr 2 Gresse Verstellungen 2

mit dem Grossstadt-Programm. u. o. das Amateur- oder Kon-kurrenz-Reiten, sowie Gustspiel des MaunhelmerKunstschiltzen Jerri Hallock.

Kinder zahlen in der Neichm.-Vorstellung die halben Preise. Dennerstag u. folgende Tage,

Grosse Brillant-Verstellunger mit ateta wechselnd Programm Hoshachtungsvoll 7425 Otto Mark, Dir.

Freiwillige Fenerwehr.

Montag, 14. Of-tober, abende 8 Uhr generinjante Nebung ?

ber 4 Rompagnien Hor Banfett. 8082 Das Rommando:

garantirt reinfdmedend Mannheimer

Mannheim. (E. V.) Breitag, Il. Oftober a. c., abende 9 Uhr, im Lofale

Vereinsabend. Tagroordnung: 1. Roufmannsgerichtemableng 2. Sanbeishochiduifterje;

B. Conitige Bereinsangelegens beiten, Den Radfift auf bie Wichtige feit ber Tageborbnung itten mir unfere verebrichen Mitglieber um jahlreiches Ericheinen. Der Borftanb.

Debrmaden j. Aleibermachen fowle jung. Arbeiterin fol. gel. marr Dt. Rofet, il 4, 5, 1 Ir.



Alte Weifibled. Büchsen und Dofen

pon jest bis Enbe 1908 in Baggorlabungen ju taufen ge-indt; eventl. alleiniger Gin-tauf iftr jebe Staot founte fiber-tragen werben. Die u. B. 1 tragen werben, Df. n. M. L.

Friedr. Platz

Optisches Spezial - Geschäft Kaufhaus N (gegenüber der Reichsbank.

Grösste Auswahl

Optischen Artikeln Barometer, Thermometer. Operagiaser, Feldstecher etc. aus nur I. prima Fabriken.

Meerfeldstr. 67 - Lindenhof - Meerfeldstr. 67

Musikschule. Klavier- u. Violin-Unterricht

von conservat, gebild, Lehrer, 12 Sfunden 10 Mark. Markus, Musiklshrer, - Ankauf von G. Dammscho Klavierschulen. -

Knahenpension i. Pfarrhaus auf dem Lande. Schuter, die guruden blieden find, finden erfalgreiche Bor-bereifung am be immies Kinffenziel aller Bebrantalien. — Borgnaliche Reierengen. — Anfragen befordert bie Erpeblicon bis.

Empfehle beute und folgende Tage in

feinfter lebendfrischer Ware: Schollfische, große . Bib. 35-40 Big.

Schollfifche, mittel . Bfb. 20 Bfg. Schellfifche, flein Bib. 17 Big. 8 Bib. 50 Bf. Seelachs, ausgeschnitt. Bib. 25-30 Big. Rabeljan, ausgefdnitt. Bib. 30-35 Big. Notzungen . . Pfb. 45 Pfg. : 、彩色. 25 翠丽. Goldbarich

Steinbutt . . . Bib. 80 Big. Rene holl. Bollheringe, Delle Dallidt

Beilbutt, ausgeschnitt. Bib. 70 Big.

Stild 7 Bfg., Dyb. 80 Bfg. Täglich frijche Näucherware ale Rieler Budinge, Sprotten, Lacheberinge, Male, Flunder, geranderte Schellfifche uim.

Neue Eischmarinaden

garantiert aus neuen Beringen, befte Rubereihing, als Rollmops u. Bismardheringe, in Dolen con 80 Big. an, Garbinen, 2/Bfb.-Dofe 70 Bfg. Pop-Gas 202. 1.50 n. f. w.

Neue Salzgurken u. Essiggurken, einzeln und in Fässern.

Billigfter Begug für Sändler und Wieberverfaufer, weldje auf gute Ware Wert legen.

Peter Deuss, P 1, 7.

a nert. 188°

80 lfs-消毒 185 A SSA 980

407

THE PERSON NAMED IN

n und eh



grosse Posten -Herbst-Kleiderstoffe

werden enorm billig verkauft:

Serie I Noppe

Serie III

90 cm breite Damentuche

Serie III 90 cm breite

Fantasiestoffe

Serie IV

Durch direkten persönlichen

Serie V karierte

Neuheiten

per Meter

Diese Posten sind separat auf Tischen ausgelent.

Nur solange Vorräte ausreichen.

Diese wirklich günstige Gelegenheit, sich billige und doch gute Herbstkleider zu beschaffen, sollte niemand unbenützt vorübergehen lassen.

HI 1. 4

Breitestrasse

图 1, 4.

FrankfurterBratwürste Daniel Gross, P 5, 5 Kaffee

Borreithaftefte Bezigsquelle in roben u. gebrannt, Raffee's.

Jakob Uhl, M 2, 9 Telephon 513.

\$2.1.

Frisch eingetroffen: la. Süssrahmbutter.

la. hartou welche Cervelat

Leberwurst

la. Rotwurst

Plockwurst la. Meitwurst.

Frankfurter Würstehen

Diverse Kase

la- Marmeladen, lose and in Glüsern, la. Obstoonserven und

Tomatenpurée. Schusters Kaffee

Holland. Kakao und chin. Thee's in jeder Preislage

74218 WalterSteinberg

S 2. 1.

Gefucht au ben 1. Rop. 150

Eingetroffen familie Winter waren

wie guntrickie Herren- und Damen-Westen gefreichte Anch- und Zamthäuben mit reiprubem Ausping in allen Größen.

Gutzieht wie Pelze und Beas, kiederkragengarnituren Höchste Leistungslähteken Binterhondichute. Ausmandiche für durch gemeinschaftlichen Detren und Erfern, Hatrefreiber, Leibungslähteken Betten und Erfern, Hatrefreiber, Leibungslähteken Detren und Erfern, Hatrefreiber, Leibungslähteken Detren und Erfern.

Farbige Demben, Umidiagtuder, Stopficale, Balluder, Grofe tupmabl Befaunt bilige Preife. 74150 Fritz Schultz, Schwetzingerstrasse 111/113.

Vorsicht!

Bei jedem Einkauf auf Kredit wenden Sie sich nur an das leistungsfähigste, seit Jahren am Platze bestebende, allergrösste

Kredithaus W. Fuchs! Möbel für 93 Mk., Anzahlung 8 Mk.

Möbel für 195 Mk., Anzahlung 18 Mk. wöchentlich 2 Mark

Möbel für 298 Mk., Anzahlung 27 Mk. wöchentlich 2.50 Mark

Einzelne Möhel in jeder Preislage Anzahlung von 3 Mark an

- Herren- und Damen-Garderobe nur in dem weitans grössten Möbel-Ausstattungs-Geschäft

Mannheim, D 5, 7 I., IL, III., IV.

> für Ranmafdinen bet bo Carl Saug, N 4, 6

> > Tüchtiger

Geflügelburiche für fofort gegen hoben Ge-batt gefucht. 53790

Beders Delifatenenhans Mannheim. Per fofort nib ipater ge ucht

Perkünfer Colon. n. Teifft.
Derkünfer Colon. n. Teifft.
Gijenbaren ur,
Kontoriften, Commis,
Ginfalkerer and Keijende,
Merfhaltschreiber, Kaftererin,
Rontoriftinnen, Fliedleiterin,
Majdrinnisterederinnen,

Berfauferinnen berfa. Branden

Stellen - Radimeis "Merfur

21. Cauerbren, 96 4, 12, pt Belles Jufitat am Plage. 13061

Bollen Sie felbfeindig fein

Stadtlundiger Ausläufer

mit guten Bengmiffen fof. gefinbt

Tücht. Verkäuferin

und ber Manufaffurmarenbeanife gefindit, ferure i Behrnobben, rose

3. Lindemann, D' 2, 7.

Anr bie Abiellung Damen-fleiberftoffe Inche ich jum Grmytt I. Rovember, felbit-jtanb ge, burchanst, branche-funbige

Uerkänferinnen.

Farberei Rramer, Bedmundplay 18/12, 1989

Wilds und

Unterricht.

Brangonich erteilt Buriferin R. Schmitt Boubert, B 7, 11, 131

Russin event. Russe mei en Abaveriation in Befannt ichalt in treten. 1803 Ausbeitet. Die in ruff. Sprach

Vermischtes.

nocht, beginnenden Leber-feursus im Jufchieben feiner Damengarberoben Behald Gin-lifteung wein herverrag, Ebgirms erfolgt die Masbild, ein, gr. Ungohl V Schillerinnen untenft. 12056 Stopf, Balaparfar, 28, p. L.

Aitrologic und Chiromoutic fireng wiffenichaftliche

Wahrsagungen. Reine Forberungen. Mittelftrafte 38, 5. Gtod, Frau Ruhn. 12014

Kegelbahnen

Saalbau- Apollotheater sind nach einge Abende zu

vergeben. 74232 Naheres Apollotheater.

Geldverkehr

2000 Mart von Seibnbarteiber gegen bob Binfen bud prima Scheibe auf sin Jahr neinde. Wert. Di glen, C. Urban, Labovi rien, Semigstraße 18, 189 Ant savite Hypothek sind

M. 10 000.— M. 20-30 000.-

Ankauf.

muer-gut ermaliene: Sobelbante u. Edpreiner-

reppiche Einkauf im Orient: Gross-Import Export 74264 Perser abnorm niedrigen En gros Preisen. 0 4, 1 Kunststrasse 0 4, 1 J. Hochstetter

Gebraucht Binning mant IR. 200 3u teuren gefucht. Beff. Offerten unter 3r. 1204b bie Gryeb. D. Bl. erbeien.

Raufe gu höchften Preifen a refigen Abjah und auswärit

Albgelegte

Serren - und Damenfleiber, Stiefel, jome

Bartiewaren aller Brunden. Tenchöler,

Verkauf. Bäckerei zu verkaufen.

3a einer bob. Garucienflabt genbahnfuprenpault, ift ein

Grammophone Phonographen

Spiegel & Saho

s-1-via Hanga-Automat. 48283

billig gu berfaufen. 53811

Denss, P 1, 7.

Pianino

oorniglich erhalten, für 20. 300

Reger Gastufter, famir Jung-Ruchen und Rorriborfampe (Sas), ebenjo neuer Gasberd mehrtt Bellingt wort trille in Balbparffrage 9, 3. Giage.

Zu verkaufen

borhandene große Salle mit ca. 600 qm Barterenache n. ca. 250 qm Gallerieranme ale Werffatten, fann auf anberen Blag übertragen u. aufgerichtet werden. Oberreichender Weife vorhanden Mih. @ 7, 10, 8, 61, 58791

Gelegenheitskauf. Automobil

ruffalfig, Jabrifat, Joripgliaber 14 l's, Sjipig, hervorragend, Ber wegen ferfraufung ausmahmener) bille in berfaufen (mit Garantie)

Junger, hubiefer, tubellus ruffe triber

Boxerrüde erutialliger Stommbaum, Gitern

und Geogetfern nietfach mit erften Breifen ausgezeichust, ift Umflünde Naberes mater Str. 53799 burch bie Orpebition bo. 18t.

B bodelegante Chaufenfiere berfiet agen in U de n. Cpie-gel uren und Jacetteglabverste currit gu bathen bies ne tambin. anre Maberes II 4, 29 2. Cipd.

Möbel!

Eronbillia gegen Barjablung Wine Lochelegante mabagon Schlafzimmer-Ginrichtung

it Tillrigem Spiegelichtent. Bier Edlafzim. - Ginrichtungen eiche gewichft. Drei belgleich, in mu banm. Gerner bid Renope in

Sücheneinrichtungen

rommer Wahl. 19883 ein empeine Möbel wie promiers, Bertfol, binsprist, Silate Solow in Solowe, Walthamson e. Walthe

14 Stud proditvolle Trumcaux Hilb, M 2, 17

Stellen finden

Rolleftorglätte: Trei riemenfitt.

Tüchlige Verlreter gefindt. Offert, noter Mr. 23804 | brobering unter Str. 30 an bie Expedition ob, Clanes, an die Grped. b. Bl.

wie juden feielt. Gerren in unt, ant eingeführten Alifte und gabien nebit bober Provifio

Mk. 50 .- Fixum Rab. geg. Einfenbung con 50 Mis micht jufagenbe Offerten

Manubems, ent verhei-rateter, energifder

Meister gefucht.

gefucht für Tabritgeschäft Woglichft alleinftebenber Mann, gejetten Alters,

energisch, militärgebient, Invalide nicht ansges dioffen. Diferten mit Gehaltsforderung unter Mr. 53811

Ritt belle ploblene Rrafti vollen Offerten filt ge inner Annabe feitberige Carl Schöpf,

Barteruhe (Baren). Enchtige Kindergartnerin

Rindermäden snvertalita. Rolengarienftr. 32, 3. Gt. t.

Jungt, frötigt, jolibe Gran ad Rühres mijnen 10-11 Uhr verm, Boltsfüße I, R 5, 69, 306°,0